

S T A M M B A U M

der

F a m i l i e T r ü b e n b a c h .

Zusammengestellt von

Dr. Ing. Otto Stein.

Dipl. Bergingenieur und Dipl. Markscheider.

Oederan i. Sa.

Z u m G e l e i t .

=====

Im August v.J. kam mir die mehrere hundert Seiten starke Handschrift des Professors Witzschel in Grimma zur Hand, in der dieser außer seiner Lebensbeschreibung eine Schilderung seiner vielen Reisen gibt. Er gedenkt dabei auch seiner Familienbeziehungen und erwähnt u.a. vielfach seine Schwester Christiane Caroline, die mit unserem Vorfahren, dem Diakonus Philipp Valentin Trübenbach, verheiratet war. Dadurch wurde in mir der Wunsch wach, unsere Vorfahren kennen zu lernen, und so habe ich mich daran gemacht, in mühevoller Kleinarbeit die wichtigsten Lebensdaten zusammenzustellen. Ueber 12 Generationen können wir jetzt die Familie Trübenbach bis in das Jahr 1589 ohne Unterbrechung nachweisen. Viele ihrer Nachkommen lassen sich bis auf den heutigen Tag verfolgen, während manche Aeste und Zweige leider im Dunkel der Zeit verschwinden. Soweit als irgend möglich sind alle erreichbaren Daten enthalten, mitunter auch kleine wichtige Lebensereignisse.

Allen denen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, möchte ich auch an dieser Stelle herzlich dafür danken. Ich übergebe den Stammbaum allen lieben Verwandten mit dem Wunsche und der Bitte, ihn weiter fortzuführen, damit auch Kinder und Kindeskinde dereinst in der Lage sind, ihre Vorfahren kennen und achten zu lernen.

Oederan i. Sa. im August 1931.

Glückauf!

Dr. Ing. Otto Stein.

Erläuterungen.

=====

Zum besseren Verständnis der Nummerierung und zum schnelleren Aufsuchen bestimmter Familienmitglieder möchte ich noch einige kurze Erläuterungen geben. Die durchlaufende Nummerierung ergab sich aus der gesondert angefertigten Stammbaumzeichnung, die infolge ihres großen Umfanges nicht mit vervielfältigt werden konnte. Es

gehören zur	1. Generation	Nr.	1	
	2.	"	"	2 - 3
	3.	"	"	4 - 11
	4.	"	"	12 - 18
	5.	"	"	19 - 22
	6.	"	"	23 - 28
	7.	"	"	29 - 58
	8.	"	"	59 - 102
	9.	"	"	103 - 169
	10.	"	"	170 - 348
	11.	"	"	349 - 535
	12.	"	"	536 - 593.

Bei der 1. bis 5. Generation wurde von einer besonderen Bezeichnung abgesehen, da hier keine weitgehende Verzweigung stattfindet.

Die folgenden Generationen erhielten besondere Bezeichnungen, die jeweils über den betreffenden Personen stehen, und zwar sind bezeichnet die 6. Generation mit "Stamm"

7.	"	"	"Ast"
8.	"	"	"Zweig"
9.	"	"	Römischen Zahlen
10.	"	"	Großen Buchstaben
11.	"	"	Arabischen Zahlen.

Die 9. bis 12. Generation wurde außerdem durch Einrücken der Nr. kenntlich gemacht.

Die Familien stehen möglichst zusammen und zwar folgen die Kinder in der Reihenfolge ihrer Geburt. Vor dem zweiten Kind stehen jeweils die Nachkommen des ersten Kindes, wieder mit dem ersten Kind und dessen Nachkommen beginnend. Die Vertreter der 6. bis 9. Generation sind außerdem mit Nr., Name und Seitenzahl im Inhaltsverzeichnis einzeln aufgeführt.

Unser Name im Mittelalter und die ältesten Vertreter.

Der Stammbaum der Familie Trübenbach, den ich unter Benutzung der Familiennachrichten des Herrn Arno Trübenbach in Weissenfels und der Familienchronik des Herrn Pfarrer Heinrich Trübenbach in Kayna sowie nach eigenen Ermittlungen aufgestellt habe, reicht ohne Unterbrechung bis in das 16. Jahrhundert zurück. Aber schon im frühen Mittelalter können wir den Namen Trübenbach gelegentlich erwähnt finden. So lebte im Jahre 980 auf dem Schloß Triebenbach ein Walter von Trübenbach. Er wird im Saalbuch des Klosters St. Peter zu Salzburg erwähnt und war Dienstmann des Bischoffs von Salzburg. Im Jahre 1439 turnierte ein Herr von Trübenbach in Landshut. Sein Wohnort wird dabei nicht genannt. Aber auch an anderen Stellen können wir den Namen Trübenbach finden. So sind als Student u. a. eingetragen bei der Universität Leipzig: 1509 Georg Trübenbach aus Freiberg, 1538 Hieronymus Trübenbach aus Leipzig, 1550 Wolfgang Trübenbach aus Leipzig und 1564 Erasmus Trübenbach aus Langensalza. Denselben Erasmus Trübenbach finden wir 1562 als Student in Erfurt. In Jena sind 1622 Johann Trübenbach aus Wolfsoehringen und 1630 Georg Trübenbach aus Grumbach als Studenten verzeichnet. Am 3. August 1598 starb in Leipzig der Professor der Physik Wolfgang Trübenbach, der 1542 daselbst geboren wurde und mit 20 Jahren bereits Magister, mit 38 Jahren ordentlicher Professor an der Universität Leipzig gewesen ist.

Ferner ist vom 2. März 1622 ein Testament des Nikolaus Trübenbach in Schönstedt bekannt, der 40 Jahre verheiratet war und kinderlos gestorben ist. Sein Erbe sollte unter seine beiden Brüder Hans und Sebastian Tr. sowie unter seine Schwestern Margaretha Vockerndt, Osannen Schillen, Catharina Backhausen, Anna Hoffmann, Magdalena Schmalkald, Dorothea Früauf und Anna Sorgin zu gleichen Teilen verteilt werden. Er machte ferner eine Stiftung von 1000 Thalern, deren Zinsen, zu 6 % gerechnet, einem Studenten der Theologie aus dem Stamme Trübenbach zufallen sollten, wenn dieser der Augsburgischen Konfession angehört. Mit allen diesen Vertretern des Namens Trübenbach hat

sich ein Zusammenhang unserer Familie im engeren Sinne nicht nachweisen lassen. Der älteste Vertreter des Namens Trübenbach, von dem aus wir den Stammbaum ohne Unterbrechung bis in die Gegenwart verfolgen können, ist

1. Paul Trübenbach in Stollberg, geb. 1589, gest. am 27. XII. 1670. Er ist unser aller Stammvater und hatte einen Sohn (2) und eine Tochter (3). Den Namen seiner Ehefrau habe ich nicht ermitteln können. Sein Sohn
 2. Paul Trübenbach wurde geboren 1616 in Stollberg und starb am 30. III. 1686 daselbst. Er war Leineweber in Stollberg.
Ueber die Tochter
 3. Susanne Trübenbach, geb. 1620 in Stollberg, gest. am 14. I. 1678 habe ich nichts Näheres erfahren können.
Paul Trübenbach (2) hatte folgende 7 Kinder:
 4. Eine ungefähr 1642 geb. Tochter, deren Name nicht bekannt ist.
 5. Den ungefähr 1645 geb. Tobias Trübenbach, auf den ich nochmals zurückkommen werde.
 7. Den am 6. VI. 1651 geb. Ernst Trübenbach.
 8. Den am 26. II. 1653 in Stollberg geb. Samuel Trübenbach, der 1682 als Bürger in Nürnberg aufgenommen wurde.
 9. Den 1654 geb. Heinrich (Henricus) Trübenbach.
 10. Den 1655 in Stollberg geb. Zeugmacher Esaias Trübenbach.
 11. Den 1656 in Stollberg geb. Johannes Trübenbach, der 1687 ebenfalls in Nürnberg als Bürger aufgenommen wurde.
- Ich will nun zunächst die Nachkommen des unter 10. aufgeführten Zeugmachers Esaias Trübenbach behandeln. Er hatte 4 Kinder.
15. Eine Tochter, geb. ungefähr 1692, deren Name und Nachkommen nicht bekannt sind.
 16. Den ungefähr 1680 in Stollberg geb. David Trübenbach.
 17. Den ungefähr 1685 in Stollberg geb. und am 11. X. 1718 in Leipzig gest. Weber in Stollberg Adam Trübenbach, der einen Sohn hatte,
 22. den am 16. IV. 1716 in Stollberg geb. Johann Georg Trübenbach, über dessen Nachkommen ich nichts erfahren konnte.

Wir kehren nun zu unseren direkten Vorfahren Tobias Trübenbach (5) zurück. Er war Leineweber in Stollberg und verheiratete sich am 27. XI. 1671 mit

6. Rosina Bachmann. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

12. Der am 7.X. 1672 in Stollberg geb. und am 28.VI. 1743 gest. Weber, Handelsmann und Viertelsmeister in Stollberg Gottfried Trübenbach, der sich am 1.XI. 1700 verheiratete mit

13. der 1677 geb. und am 20.XI. 1736 gest. Rosina Glentzel.

14. Der 1675 in Stollberg geb. Johannes Trübenbach.

Aus der Ehe des Gottfried Trübenbach und der Rosina geb. Glentzel stammen 2 Kinder.

19. Der 1701 geb. Michael Trübenbach und

20. der am 26.XI. 1703 in Stollberg geb. und am 12.XII. 1764 in Chemnitz gest. Mädchenschullehrer in Chemnitz Friedrich Gottlob Trübenbach. Er verheiratete sich am 13.XI. 1726 mit

21. der 1699 in Chemnitz geb. und 1762 daselbst gest. Lehrerstochter Katharina Maria Kranewitter. Aus dieser Ehe stammen 3 Söhne.

✓ 23. Friedrich Gottlob Trübenbach (1. Stamm) *Uv Uv Uv großvater*

26. Daniel Friedrich Trübenbach (2. Stamm)

27. Johann Friedrich Trübenbach (3. Stamm).

1. Stamm.

=====

✓ 23. Friedrich Gottlob Trübenbach, geb. 7.I. 1728 in Chemnitz, gest. am 23.II. 1798 in Dohna. Er war 1747 Student in Leipzig, dann Kantor in Königstein, später Rektor in Dohna und verheiratete sich zweimal. Das erste Mal mit

24. Johanna Dorothea Garmann aus Spremberg am 24.II. 1756 und das zweite Mal mit

25. Johanna Dorothea Hontschmann.

Aus der ersten Ehe stammen 9 Kinder (1.-9. Ast), aus der zweiten Ehe 5 Kinder (10.-14. Ast).

1. Ast.

29. Felix Gotthelf Trübenbach, geb. in Dohna, war Gerichtsrat in Chemnitz. Er war 1786 Student in Leipzig.

2. Ast.

30. Eine Tochter, die sich mit

31. dem Färbermeister Dietrich in Chemnitz am 12.I.1796 verheiratete.

3. Ast.

32. Philipp Valentin Trübenbach, geb. am 22.XI.1764 in Dohna, gest. am 28.VI.1808 in Mittweida. Er war 1784 Student in Leipzig und später Diakonus in Mittweida. Er verheiratete sich am 1.XI.1791 in Chemnitz mit

33. Christiane Caroline Witzschel, geb. am 24.XII.1773 in Chemnitz, gest. am 13.III.1837 in Chemnitz. Sie war die Tochter des Kauf- und Handelsherrn Carl Gottfried Witzschel in Chemnitz, der am 18.XI.1733 in Marklissa geboren war und am 14.IX.1792 in Chemnitz gestorben ist, und seiner Ehefrau Johanna Christiane geb. Scheibner, die 1746 in Chemnitz geboren wurde und am 12.III.1806 daselbst starb. Ihr Hochzeitstag war der 14.VI.1763. Ihre Eltern waren der am 15.V.1712 in Chemnitz geb. und am 19.XII.1785 daselbst gest. Posamentier Christian Friedrich Scheibner in Chemnitz und die am 5.II.1777 gest. Maria Magdalena geb. Weygand, die 2. Tochter des Stadtrichters und Tuchhändlers Weygand in Oederan. Von dieser Familie stammt das jetzt noch erhaltene "Weygandsche Gestift" in Oederan, in dem alte verarmte Leute Aufnahme finden können. Der Bruder von 33, war der Professor Carl Gottlieb Witzschel an der Landesschule in Grimma, ihr Onkel der am 11.IX.1790 geadelte und 1811 in Dresden gest. Pastor und Superintendent in Friedeberg a. Queis Christian Friedrich von Scheibner. Aus der Ehe von 32 und 33 stammen 11 Kinder.

1. Zweig.

59. Der am 15.II.1793 in Mittweida geb. und am 8 I.1819 in Chemnitz gest. ledige Uhrmacher in Dresden Carl Philipp Trübenbach. Seine

Faten waren der Kantor Johann Daniel Oswald und Mittweida und Christian Gottlob Schmidt in Oederan. Infolge eines Falles als Kind war er lahm.

2. Zweig.

60. Die am 16.V.1794 in Mittweida geb. und am ? X.1818 in Dresden gest. Christiana Juliana Goldhahn geb.Trübenbach. Ihre Paten waren Susanna Maria Trübenbach, wahrscheinlich eine Tante von ihr, der Pastor Christoph Gottlieb Tzschirner in Mittweida und Christiana Dorothea Uhlig. Sie verheiratete sich am 27.V.1817 mit
61. Christian Friedrich Goldhahn. In dieser Ehe wurde
103. ein Knabe im Oktober 1818 tot geboren, an dessen Geburt die Mutter gestorben ist.

3. Zweig. *xx Holtrayswäter*

62. Der am 1.VIII.1795 in Mittweida geb. und am 27.III.1846 in Püchau gest. Pfarrer in Püchau Heinrich August Trübenbach. Er bezog am 14.September 1813 die Universität Leipzig, wurde 1820 Diakonus in Mittweida und verheiratete sich am 1.VIII.1820 in Clausnitz mit
63. der am 28.III.1799 in Chemnitz geb. und am 18.V.1871 daselbst gest.Henriette Wilhelmine Freitag. Sie war die Tochter des 1820 gest.Arztes Dr.Johann Freitag in Chemnitz und dessen Frau Wilhelmine Henriette Sophie geb.Greiff, einer Pfarrerstochter aus Clausnitz. Sie starb am 15.IV.1835. Aus dieser Ehe stammen: *6 Kinder*
- I.
104. Die am 22.VIII.1821 in Chemnitz geb. und am 2.XI.1907 in Grünberg b.Dresden gest. Henriette Wilhelmine Auguste Hübner geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 22.VIII.1842 mit
105. dem am 20.VII.1812 in Chemnitz geb. und am 8.III.1878 daselbst gest. Rechtsanwalt in Chemnitz Johann Friedrich Hübner. Aus dieser Ehe stammen folgende Kinder. (6)

A.

170. Der am 27.VII.1843 in Chemnitz geb. und am 4.IX.1906 in Dresden gest. Hüttenmeister in Halsbrücke Friedrich Adolf Hübner. Er verheiratete sich am 27.VII.1876 mit
171. der am 13.III.1854 in Zittau geb. und z.Z. in Dresden lebenden Helene Hagen. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.
† in Dresden, Fürstplatz 1.
349. Der am 21.IV.1880 in Halsbrücke geb. Reg.-Baurat Dipl.-Ing. Heinrich Hübner. Er verheiratete sich am 2.VI. 1911 mit
350. der am 30.XI.1882 in Altenburg geb. Martha Rachel. Aus dieser Ehe stammen 5 Kinder.
536. Der am 13.III.1912 in Buchholz geb. Winfried Ottokar Hübner.
537. Die am 9.IX.1913 in Buchholz geb. Gisela Waltraut Hübner.
538. Die am 8.XII.1919 in Auerbach geb. Irmtraut Helga Hübner.
539. Die am 9.I.1921 in Auerbach geb. Arnhold Edelgard Hübner.
540. Die am 19.XI.1924 in Auerbach geb. Erika Hiltrud Hübner.

2.

351. Die am 13.IX.1882 in Halsbrücke geb. ledige Haustochter in Dresden Katharina Hübner.

B.

172. Der am ? IX.1844 in Chemnitz geb. und am 16.I.1850 daselbst gest. Oskar Hübner.

C.

173. Der am 4.V.1846 in Chemnitz geb. und am 27.II.1885 in Plauen gest. Kaufmann in Leipzig-Gohlis Bernhard Woldemar Hübner. Er verheiratete sich am 28.IV.1874 mit

174. der am 5.IX.1845 in Schönheide geb. und z.Z. in **Leipzig** lebenden Maria Henker. Aus dieser Ehe stammt

1.

352. Die am 8.V.1875 in Leipzig geb. und z.Z. in Stadtroda lebende Martha Müller geb. Hübner. Sie verheiratete sich am 17.IV.1895 mit

353. dem am 29.XI.1860 in Stadtroda geb. und am 5.II.1925 daselbst gest. Schuldirektor in Stadtroda Edmund Müller. Aus dieser Ehe stammen keine Kinder.

D.

175. Der am 21.I.1848 in Chemnitz geb. und am 24.VI.1848 daselbst gest. Paul Hübner.

E.

176. Die am 27.XI.1851 in Chemnitz geb. und z.Z. in Moritzburg lebende Marie Louise Märker geb. Hübner. Sie verheiratete sich am 10.VI.1879 mit

177. dem am 26.V.1850 in Bröckau geb. und am 6.VII.1914 in Moritzburg gest. Pastor in Grünberg und Moritzburg Johannes Märker. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

1.

354. Die am 14.VIII.1883 in Grünberg geb. Diakonissin in Zwickau Hanna Märker.

2.

355. Die am 28.III.1885 in Grünberg geb. ledige Haustochter in Moritzburg Magdalena Märker.

3.

† 1952 356. Der am 16.VI.1887 in Grünberg geb. Hauptmann a.D. und Bankvorstand in Frankenberg i.Sa. Paul Märker. Er verheiratete sich am 20.IX.1919 mit

† 1955 357. der am 24.VII.1890 in Moritzburg geb. Ellen Lenz. Aus dieser Ehe stammen keine Kinder.

F.

178. Die am 27.XI.1851 in Chemnitz geb. Laura Hübner.

II.

106. Die am 15.XI.1822 in Mittweida geb. und am 20.VIII.1823 in Chemnitz gest. Marie Louise Trübenbach.

III.

Mr. Großvater

107. Der am 13.XII.1823 in Mittweida geb. und am 18.V.1896 in Dresden gest. Pastor in Kayna Heinrich August Trübenbach. Er besuchte von 1837 an die Fürstenschule in Grimma und studierte von 1842 an in Leipzig. 1851-1855 war er Pastor in Dittersdorf bei Lauenstein und von da an Pastor in Kayna. Er ist der Herausgeber und Verfasser der bekannten Familien- und Lebenserinnerungen. Am 1.V.1852 verheiratete er sich mit seiner früheren Schülerin

Mr. Großmutter

108. der am 13.XII.1833 in Leipzig geb. und am 4.VII.1911 in Dresden gest. Anna Mothes. Sie war das dritte von 7 Kindern des Rechtsanwalts und Kramerkonsulenten Dr. August Ludwig Mothes in Leipzig. Aus dieser Ehe stammen 11 Kinder. *das alte Luder maust*

A.

= Studentennutz!

179. Die am 21.VI.1853 in Dittersdorf geb. und am 17.I.1916 in Untergöltzsch gest. Haustochter in Dresden Anna Marie Trübenbach.

B.

180. Die am 24.I.1855 in Dittersdorf geb. und z.Z. in Leipzig lebende Johanna Hörig geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 20.V.1875 mit

181. dem am 20.VI.1848 in Steinbach bei Lausigk geb. und am 29. XI.1918 in Leipzig-Gautzsch gest. Lehrer und Kantor Carl Friedrich Emil Hörig. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

1.

358. Der am 7.V.1877 in Leipzig geb. und am 25.VI.1881 da-selbst gest. Johannes Hörig.

2.

359. Die am 8.X.1878 in Leipzig geb. Haustochter in Leip-zig-Gautzsch Johanna Frieda Hörig.

3.

360. Der am 30.VI.1882 in Leipzig geb. Physiker in Braunschweig Dr. Karl Heinrich Hörig. Er verheiratete sich am 28.XII.1916 mit

361. der am 20.VII.1888 in Uelzen geb. Elisabeth Ditzen. Aus dieser Ehe stammt eine Tochter.

541. Die am 26.X.1917 in Stuttgart geb. Adelheid Hörig.

C.

182. Der am 6.VIII.1857 in Kayna geb. und am 27.IX.1862 daselbst gest. Martin Trübenbach.

D.

183. Der am 9.V.1859 in Kayna geb. und am 11.II.1867 daselbst gest. Heinrich Trübenbach.

E.

184. Der am 1.XI.1860 in Kayna geb. und am 12.X.1862 daselbst gest. Oskar Trübenbach.

F.

185. Der am 6.VII.1862 in Kayna geb. und am 15.I.1867 daselbst gest. Georg Trübenbach.

G.

186. Die am 14.II.1865 in Kayna geb. Elisabeth Senf geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 6.X.1885 mit

187. dem am 13.VI.1853 in Bröckau bei Zeitz geb. und am 6.XI.1926 in Hirschberg i. Schl. gest. Pastor und Superintendenten in Schurgast OS. und Haynau Ernst-Johannes Martin Senf. Aus dieser Ehe stammen 4 Kinder.

1.

362. Der am 23.XII.1888 in Schurgast OS. geb. Rechtsanwalt in Hirschberg i. Schl. Dr. jur. Walter Senf. Er verheiratete sich am 13.IX.1923 mit

363. der am 12.III.1897 in Hamburg geb. Emmy Hartmann geb. Kahl. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

542. Die am 23.VIII.1924 in Hirschberg i.Schl. geb.
und am 20.XII.1924 in Breslau gest. Marzella
Thora Senf.

543. Die am 19.X.1925 in Hirschberg i. Schl. geb.
Thora Renata Susi Senf.

544. Der am 3.XI.1928 in Hirschberg i. Schl. geb.
Rainer Iwo Senf.

2.

364. Der am 12.VIII.1892 in Haynau geb. Saatzuchtdirektor
in Ebstorf Kreis Uelzen Dr.phil. Ulrich Senf. Er ver-
heiratete sich am 27.V.1921 mit

365. der am 6.IX.1896 in Spandau geb. Jutta von Wangenheim.
Aus dieser Ehe stammen 4 Kinder.

545. Der am 18.V.1922 in Elstertrebnitz bei Pegau i.Sa.
geb. Harald Senf.

546. Der am 29.V.1925 in Ebstorf geb. Dietrich Senf.

547. Der am 30.IV.1929 in Ebstorf geb. Jörn-Ulrich
Senf.

548. Die am 18.V.1930 in Lüneburg geb. Ute-Brigitte
Senf.

3.

366. Der am 26.I.1896 in Haynau geb. und am 3.IX.1914
gefallene stud.med. Gerhard Senf.

4.

367. Die am 6.X.1903 in Haynau geb. Privatsekretärin in
Hirschberg Anna Helene Elisabeth Therese Senf.

H. *verheiratet mit 369 im Dg. 1933*
1 Sohn † 6.10.1972

188. Die am 10.VI.1867 in Kayna geb. Anna Reichardt geb. Trü-
benbach. Sie verheiratete sich am 19.II.1892 mit

189. dem am 2.XI.1862 in Kayna geb. Architekten in Hannover
Kurt Reichardt. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

368. Die am 6.XII.1892 in Hannover geb. Lehrerin in Hannover Frieda Gertrud Reichardt.

2.

369. Der am 1.III.1901 in Hannover geb. Assistent an der Aerodynamischen Versuchsanstalt der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in Göttingen Dr.phil. Johannes Reichardt.

† 1978

J.

verheiratet mit 367!

190. Die am 6.X.1868 in Kayna geb. und am 22.II.1913 in Dresden gest. Magdalene Günther geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 16.VI.1896 mit

191. dem am 28.IX.1867 in ~~Leunepzig~~^{Leuna} in Sa-A. geb. und am 21.VII.1897 in Lippspringe gest. Pfarrer in Pölzig Georg Günther. Aus dieser Ehe stammt.

1.

370. Die am 24.I.1898 in Dresden geb. Katharina Krusche geb. Günther. Sie verheiratete sich am 16.X.1923 mit

371. dem am 11.IX.1897 in Rypin in Polen geb. Pastor in Tuczyn in Polen Waldemar Krusche. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

† 4.8.1942 in der Weichsel ertrunken

549. Der am 9.VII.1924 in Tuczyn geb. Peter Krusche.

verheiratet 1945, 1 Kind 1945

1 Kind 1947

† Jan. 1934 550. Der am 7.VI.1926 in Tuczyn geb. Mark-Georg Krusche.

551. Die am 18.VII.1929 in Tuczyn geb. Helga Krusche.

der " 25.1. 1935 in Rypin " Dreßlich "

K.

192. Die am 16.V.1870 in Kayna geb. Henriette Therese Schmiedel geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 22.IX.1892 mit

† 29.4.1936

193. dem am 2.XI.1864 in Kayna geb. Pfarrer a.d. Annenkirche in

Dresden Ernst Max Schmiedel. Aus dieser Ehe stammen

† 3.6.1945

1.

372. Der am 20.V.1897 in Dresden geb. Kaufmann in Lübek

† 4.6.1954 Johannes Oskar Schmiedel. Er verheiratete sich am

in Bergen OB. 28.VI.1924 mit

Grossethorn

373. der am 24.VII.1904 in Dresden geb. Annemarie Elisabeth
Erika Heinrich. Aus dieser Ehe stammen ³ 2 Kinder.

552. Die am 21.IV.1925 in Lübek geb. Erika Brigitte
Schmiedel.

553. Die am 18.XI.1927 in Lübek geb. Marianne Irmela
Schmiedel.

553 a die am 30.9.1943 in Dresden geb. Sabine Schmiedel
2. woch, mit Rainer v. Kupratowski

† 7.12.1979
in Radibant
374. Die am 3.X.1898 in Dresden geb. Johanna Elisabeth Re-
genhard geb. Schmiedel. Sie verheiratete sich am 6.
VI.1924 mit

† 29.10.1966
in Freiburg
375. dem am 15.XII.1893 in Leipzig geb. Bankrevisor in Dres-
den Hermann Robert Friedrich Regenhard. Aus dieser
Ehe stammen 3 Kinder.

554. Ein am 1.VIII.1925 in Dresden totgeborener Knabe.

555. Die am 18.I.1927 in Dresden geb. Ursula Christa
Regenhard. † 6.10.1949 in Freiburg

556. Ein am 16.III.1928 in Dresden totgeborener Knabe.

3.

† 13.11.1980
376. Der am 15.XII.1900 in Dresden geb. Ingenieur und Pro-
kurist in Dresden Ernst Theodor Erich Schmiedel. Er
verheiratete sich am 25.V.1928 mit

† 10.3.1976
377. der am 20.XII.1906 in Dresden geb. Edith Johanne Mari-
anne Heinrich. Aus dieser Ehe stammt

557. Der am 29.III.1929 in Bischofswerda geb. Claus
Peter Schmiedel.

557 a die am 8.8.1938 in Dresden geb. Marianne Ursula Schmiedel
4.

378. Der am 27.III.1903 in Dresden geb. Lehrer in Somsdorf
bei Tharandt Max Otto Werner Schmiedel. Er verheirate-
te sich am 28.VII.1930 mit

379. der am 29.X.1906 in Dresden geb. Marie Charlotte An-
germann.

1 Sohn = Klaus Schmiedel, geb. 2.2.1932

Eckern

L.

194. Die am 6.XI.1872 in Kayna geb. Margarethe hedwig Stohmann geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 1.X.1891 mit
195. dem am 11.IV.1861 in Leipzig geb. Apotheker in Zwickau Adolf Stohmann. Diese Ehe ist kinderlos.

IV.

109. Der am 15.X.1827 in Püchau geb. und am 3.V.1903 in Chemnitz gest. Oberamtsrichter in Chemnitz Adolf Theodor Trübenbach. Er verheiratete sich am 22.VI.1857 in Annaberg mit
110. der am 23.XI.1834 in Annaberg geb. und am 28.XII.1925 in Chemnitz gest. Tochter des Bergpredigers in Annaberg Anna Dietrich. Aus dieser Ehe stammen 6 Kinder.

A.

196. Der am 22.V.1859 in Chemnitz geb. und am 10.X.1917 in Leutewitz b.Riesa gest. Pfarrer in Leutewitz Adolf Heinrich Trübenbach. Er verheiratete sich am 22.VIII.1886 mit
197. der am 22.VII.1864 in Arnstadt i.Th. geb. und z.Z. in Riesa lebenden Anna Schenke. Diese Ehe ist kinderlos.

B.

198. Die am 28.VII.1860 in Chemnitz geb. und z.Z. daselbst lebende Fanny Irmer geb.Trübenbach. Sie verheiratete sich am 29.V.1884 mit
199. dem am 23.X.1845 in Grumbach bei Willsdruff geb. und am 3.IX.1910 in Bad Steben gest. Justizrat in Chemnitz Otto Irmer. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

380. Die am 16.IV.1887 in Chemnitz geb. und z.Z. daselbst lebende ledige Lotte Irmer.

2.

381. Die am 9.XII.1890 in Chemnitz geb. Gertrud Frerichs geb.Irmer. Sie verheiratete sich am 28.IV.1913 mit
382. dem am 8.VIII.1880 in Oldenburg geb. und am 24.III. 1919 in Chemnitz gest. Stadtchemiker in Chemnitz

Konrad Frerichs. Aus dieser Ehe stammt

558. Der am 20.VII.1914 in Chemnitz geb. Werner Frerichs.

C.

200. Der am 12.III.1862 in Chemnitz geb. und am 6.V.1924 in Zürich gest. Kaufmann in Zürich Richard Trübenbach.

D.

201. Die am 11.III.1866 in Chemnitz geb. unverheiratete Oberlehrerin i.R. in Riesa Anna Trübenbach.

E.

202. Der am 19.I.1869 in Chemnitz geb. und am 16.I.1915 da- selbst gest. ledige Kaufmann in Greiz Karl Trübenbach.

F.

203. Die am 6.III.1870 in Chemnitz geb. ledige Bezirkspflegerin in Chemnitz Otilie Trübenbach.

V.

111. Die am 18.III.1832 in Püchau geb. und am 22.VII.1867 in Chemnitz gest. Otilie Mathilde Schuchardt verw. Meier geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich zum ersten Male am 8.V.1853 mit

112. dem am 30.X.1821 in Chemnitz geb. und am 24.XII.1853 in Leipzig gest. Advokaten in Leipzig Moritz Meier. Aus dieser Ehe stammt.

A.

204. Die am 2.II.1854 in Chemnitz geb. und z.Z.in Leipzig-Gohlis lebende Otilie Marie Haacke geb.Meier. Sie verheiratete sich am 20.X.1874 mit

205. dem am 16.VII.1845 in Blauenthal b.Eibenstock geb. und am 31.VIII.1923 in Leipzig-Gohlis gest. Gewerberat in Leipzig Feodor Haacke. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

383. Der am 11.VIII.1875 in Chemnitz geb. und am 27.IX. 1915 bei St.Souplet in Frankreich gefallene Bürgermeister in Merseburg Rudolf Haacke. Er verheiratete sich am 21.I.1905 mit

384. der am 6.XII.1884 in Meiringen im Berner Oberland geb. und z.Z. in Merseburg lebenden Lilly Marfurt. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

559. Der am 8.VI.1907 in Leipzig-Gohlis geb. stud.jur. Helmut Haacke.

560. Die am 26.XI.1908 in Merseburg geb. Edith Haacke.

2.

385. Die am 29.V.1878 in Löbau geb. ledige Haustochter in Leipzig-Gohlis Ottilie Haacke.

111. verheiratete sich das zweite Mal mit

113. dem am 30.III.1819 in Waldenburg geb. und am 27.IV.1882 in Bautzen gest. Kaufmann in Chemnitz und Bautzen Heinrich Adolf Schuchardt. Aus dieser Ehe stammt.

A.

206. Der am 9.VI.1856 in Chemnitz geb. und am 27.XII.1917 in Gera gest. Kaufmann in Gera Max Schuchardt. Er verheiratete sich am 24.VII.1886 mit

207. der am 26.VIII.1860 in Chemnitz geb. und z.Z. in Gera lebenden Martha Strauß. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

1.

386. Der am 1.VIII.1887 in Gera geb. Kaufmann in Gera Hans Schuchardt.

2.

387. Der am 14.XII.1891 in Gera geb. Kaufmann in Annaberg Fritz Schuchardt. Er verheiratete sich am 17.VI.1930 mit

388. der am 15.III.1907 in Hoym (Anhalt) geb. Maria Löhnchen.

3.

389. Der am 3.X.1895 in Gera geb. und am 16.IX.1916 in Würzburg infolge einer Verwundung im Kriege gest. Kaufmann in Salzwedel Rudolf Schuchardt.

VI.

114. Der am 10.VII.1837 in Püchau geb. und am 14.XII.1913 in Reinersdorf bei Grossenhain gest. Gutsbesitzer in Struppen bei Pirna Hermann Otto Trübenbach. Er verheiratete sich am 18.VI. 1872 mit

115. der am 30.VIII.1850 in Wittenberg geb. und am 8.I.1909 in Struppen gest. Pfarrerstochter aus Lobas Magdalene Wartner.
Aus dieser Ehe stammen 4 Kinder.

A.

208. Der am 17.II.1874 in Struppen geb. Landwirt und Bürgermeister in Reinersdorf Heinrich Trübenbach. Er verheiratete sich am 31.III.1902 mit

209. der am 20.XII.1878 in Nieder-Röderau geb. Emma Rühle.
Diese Ehe ist kinderlos.

B.

210. Der am 25.III.1877 in Struppen geb. Kaufmann in Chemnitz Paul Trübenbach. Er verheiratete sich am 14.VI.1924 mit

211. der am 22.VIII.1894 in Chemnitz geb. Gertrud Gehlert.
Diese Ehe ist kinderlos.

C.

212. Die am 24.I.1879 in Struppen geb. Gertrud Klette geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 9.IV.1904 mit

213. dem am 18.II.1875 in Wilknitz geb. und am 18.V.1917 in Heidenau gest. Landwirt in Niederlössnitz b. Dresden Bernhard Klette. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

390. Die am 3.IV.1912 in Schwarzholz geb. Kindergärtnerin in Kötschenbroda Marlene Klette.

2.

391. Der am 25.V.1916 in Dresden geb. Schüler Heinz Klette.

D.

214. Der am 31.XII.1881 in Struppen geb. und am 2.I.1925 in Struppen gest. Landwirt in Struppen Hermann Trübenbach.

+ 1955

gefallen 1944 ?

Er verheiratete sich zweimal, das erste Mal am 17.XII.
1905 mit

215. der am 16.XII. ? geb. und am 14.I.1910 in Struppen
gest. Flora Dietrich. Aus dieser Ehe stammt

1.

392. Der am 2.III.1906 in Struppen geb. Landwirt in Struppen
Otto Trübenbach.

Das zweite Mal verheiratete sich 214. am 23.I.1912 mit
216. der am 5.VI.1887 in Schmole b. Bautzen geb. Helene Mel-
cher. Aus dieser Ehe stammt

1.

393. Der am 9.IV.1913 in Struppen geb. Landwirt in Struppen
Martin Trübenbach.

4. Zweig.

64. Johanna Carolina Sophia Trübenbach, geb. am 19.XI. 1796 in
Mittweida, gest. am 26.V.1797 daselbst. Ihre Pate war die Jung-
frau und Tante Johanna Christiana Witzschel.

5. Zweig.

65. Gustav Leberecht Trübenbach, Schwarz- und Schönfärber in Oede-
ran , geb. am 18.I.1798 in Mittweida, gest. am 23.III.1880 in
Oederan. Seine Paten waren Friedrich Leberecht Koch, Diakonus
in Mittweida und Ernst Leberecht Trübenbach, Kantor an der La-
teinschule in Mittweida. Er verheiratete sich am 20.X.1828 in
Oederan mit

66. der am 11.II.1809 in Thiemendorf bei Oederan geb. und am 5.VI.
1896 in Oederan gest. Christiane Amalie Feldmann. Sie war die
Tochter des am 23.XI.1859 gest. Grossgärtners in Thiemendorf
Gottlieb Fürchtegott Feldmann. Ihre Paten waren Johanna Christi-
ana Haubold in Görbersdorf und Johann Georg Feldmann, Bauer
und Hifner in Thiemendorf. Aus dieser Ehe stammen 9 Kinder.

I.

116. Der am 1.XI.1829 in Oederan geb und am 28.X.1919 daselbst gest. Färbereibesitzer in Oederan Eduard Robert Trübenbach. Er wanderte nach Beendigung seiner Lehrzeit nach altem Zunftbrauch zu Fuß durch große Teile Deutschlands bis an den Rhein und im Norden bis Dänemark und Schweden. Er verheiratete sich am 28. VIII.1858 mit

117. der am 18.VIII.1837 in Freiberg geb. und am 3.III.1902 in Oederan gest. Emilie Augusta Hausmann. Aus dieser Ehe stammen 6 Kinder.

A.

217. Die am 29.IV.1861 in Oederan geb. und am 19.VI.1929 in Chemnitz gest. Martha Amalie Wagner geb.Trübenbach. Sie verheiratete sich am 27.VII.1881 mit

218. dem am 18.VI.1856 in Chemnitz geb. und am 30.IV.1903 in Grimma gest. Seminaroberlehrer in Oschatz und Grimma Wilhelm Wagner. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

1.

394. Der am 17.II.1883 in Oschatz geb. Berufsschuloberlehrer in Tharandt Wilhelm Hans Kurt Wagner. Er verheiratete sich am 28.IX.1907 mit

395. der am 5.IV.1888 in Heyda bei Kiesa geb. Ida Wella Fischer. Aus dieser Ehe stammen 4 Kinder.

561. Die am 16.I.1909 in Schöneck geb. Wella Johanna Wagner.

562. Der am 1.II.1913 in Amtsheimersdorf geb. und am 29.I.1914 in Sebnitz gest. Kurt Manfred Wagner.

563. Die am 5.VI.1916 in Amtsheimersdorf geb. Martha Ingeborg Wagner.

564. Der am 8.XI.1918 in Amtsheimersdorf geb. Kurt Helmut Wagner.

2.

396. Der am 19.I.1887 in Oschatz geb. Gewerbeinspektor in Stralsund Fritz Wagner. Er war Schiffssingenieur bei der Kaiserlichen Marine und ging 1918 ab. Er verheiratete sich am 19.II.1915 mit

397. der am 12.II.1888 in Harburg geb. Hedwig Hilmer. Aus dieser Ehe stammt

565. Die am 20.IX.1916 in Harburg a.d.Elbe geb. Annette Marie Wagner.

3.

398. Die am 23.I.1893 in Grimma geb. Kindergärtnerin in Chemnitz Charlotte Martha Uhlig geb. Wagner. Sie verheiratete sich am 13.III.1928 mit

399. dem am 12.VIII.1890 geb. Textilindustriemaschinengeschäftsinhaber in Chemnitz Max Otto Uhlig. Aus dieser Ehe stammt

566. Der am 21.II.1930 in Chemnitz geb. Max Rolf Uhlig.

B.

219. Die am 16.X.1862 in Oederan geb. unverheiratete Schulkindergartenleiterin in Chemnitz Helene Ernestine Trübenbach.

C.

220. Die am 8.IV.1864 in Oederan geb. und am 29.IX.1918 in Chemnitz gest. Antonie Thekla Marie Uhlig geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 21.III.1893 mit

221. dem am 26.III.1866 in Chemnitz geb. Kaufmann in Chemnitz Franz Hugo Uhlig. Aus dieser Ehe stammen 5 Kinder.

1.

400. Die am 30.VI.1894 in Chemnitz geb. und am 11.II.1895 daselbst gest. Susanne Uhlig.

2.

401. Der am 12.IV.1896 in Chemnitz geb. und am 20.VIII.1916 vor Grodno gefallene Schüler der Maschinenbau-schule in Chemnitz Hugo Alfred Uhlig.

3.

402. Die am 8.VII.1897 in Chemnitz geb. ledige Stütze in Oederan Helene Hildegard Uhlig.

4.

403. Der am 27.VI.1898 in Chemnitz geb. Maler in München Robert Otto Uhlig. Er verheiratete sich am 3.VII.1922 mit

404. der am 1.III.1904 in Landau geb. Johanne Kargerer.

Aus dieser Ehe stammen 4 Kinder.

567. Der am 15.IX.1922 in Landau a.I. geb. Robert Otto Uhlig.

568. Der am 13.VII.1924 in Landau geb. und am 9.IV.1929 daselbst gest. Erich Alfred Uhlig.

569. Die am 5.IV.1926 in Landau geb. Elfriede Uhlig.

570. Die am 7.IX.1927 in München geb. Johanne Helene Uhlig.

5.

405. Ein am 3.I.1905 in Chemnitz totgeborener Knabe.

D.

222. Der am 12.XII.1865 in Oederan geb. Uhrmachermeister in Dresden Max Robert Trübenbach. Er verheiratete sich am 23.V.1893 mit

223. der am 27.I.1872 in Dresden geb. Martha Kimmel. Aus dieser Ehe stammt

1.

406. Die am 14.V.1894 in Dresden geb. Uhrmacherin in Dresden Susanne Trübenbach.

E.

224. Die am 16.VIII.1868 in Oederan geb. und daselbst lebende Elisabeth Klara Harnecker geb.Trübenbach. Sie verheiratete sich am 5.X.1889 mit

225. dem Kaufmann in Oederan Gustav Benno Harnecker. Diese Ehe wurde geschieden, der Ehemann ging nach Amerika und ist gestorben. Aus dieser Ehe stammt.

1.

407. Der am 7.IX.1890 in Oederan geb. und seit Anfang Sept. 1914 in Frankreich vermißte Lehrer in Moritzburg Johannes Robert Harnecker.

F.

226. Der am 1.IV.1870 in Oederan geb. und am 25.I.1925 daselbst gest. Färbereibesitzer in Oederan Arno Hermann Trübenbach. Er verheiratete sich am 6.VII.1901 mit

227. der am 12.XII.1870 in Löbau geb. Anna Maria Knoblauch. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

1.

408. Ein am 30.VI.1902 in Oederan totgeborener Knabe.

2.

409. Der am 27.IX.1904 in Oederan geb. Färbereileiter in Oederan Arno Otto Trübenbach. Er verheiratete sich am 1.IX.1930 in Oederan mit

410. der am 22.I.1907 in Oederan geb. Anna Lotte Kempe, der Tochter des Kaufmanns Martin Kempe in Oederan.

3.

411. Die am 6.XI.1906 in Oederan geb. Anna Dora Auerswald geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 29.X.1927 in Oederan mit

412. dem am 3.VIII.1899 in Zwönitz geb. Bankbeamten und Färbereileiter in Oederan Martin Rudolf Auerswald. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

571. Die am 4.XI.1928 in Oederan geb. Annedora Christa Auerswald.

572. Die am 28.XI.1930 in Oederan geb. Anna Helene Auerswald.

II.

118. Der am 25.XII.1830 in Oederan geb. und am 1.X.1870 in Hamburg gest. Kaufmann in Hamburg Carl Wilhelm Trübenbach. Er verheiratete sich am 19.V.1866 mit
119. der am 19.IV.1839 in Hamburg geb. und am 15.X.1915 daselbst gest. Emma Elisabeth Baack, der Tochter des am 26.X.1804 geb. und am 3.I.1896 gest. Goldschmiedes in Hamburg Siegmund Martin Baack. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

A.

228. Der am 12.IV.1867 in Hamburg geb. und am 9.II.1919 daselbst gest. Kaufmann in Hamburg Siegmund Anton Gustav Trübenbach. Er war 3 Jahre in Rosario (Argentinien), überquerte dann die Anden und fuhr von Valparaiso nach New York, wo er mehrere Jahre blieb. Später ging er nochmals 4 Jahre nach Florida und ließ sich dann in Hamburg nieder. Er verheiratete sich am 7.III.1903 mit
229. der am 5.I.1872 in Basel geb. Mathilde Klair. Er hätte eine Tochter.

1.

413. Die am 13.XII.1901 in Hamburg geb. Lilly Jaskulla geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 29.IX.1920 mit
414. dem Bankbeamten in Hamburg Paul Jaskulla.

B.

230. Die am 10.VIII.1869 in Hamburg geb. Amalie Ottilie Reinholde Steinthal geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 14.III.1902 mit
231. dem am 29.XI.1859 in Berlin geb. Buchhändler in Stralsund Alfred Steinthal. Diese Ehe ist kinderlos.

III.

120. Der am 18.X.1832 in Oederan geb. und am 2.III.1874 daselbst gest. Gustav Moritz Trübenbach.

IV.

121. Der am 21.II.1836 in Oederan geb. und am 31.I.1907 in Dresden gest. Kaufmann und Hotelbesitzer in Freiberg und Auerbach Franz Bruno Trübenbach. Er verheiratete sich am 19.III.1867 in Cottbus mit

122. der am 5.I.1846 in Kottbus geb. und am 11.II.1897 in Radebeul gest. Selma Künstler, der Tochter des Gerichtsaktuar J.Künstler in Kottbus. Aus dieser Ehe stammen 5 Kinder.

A.

232. Der am 28.XI.1868 in Oederan geb. Feinmechaniker in Berlin Paul Franz Trübenbach. Er verheiratete sich mit

233. der am ? ? ? geb. Emma ? . Diese Ehe ist kinderlos.

B.

234. Der am 14.XII.1869 in Oederan geb. Kaufmann Oskar Franz Trübenbach. Er war in Australien, kehrte zurück, ging nach Amerika und ist verschollen.

C.

235. Der am 19.IX.1874 in Freiberg geb. Kaufmann Kurt Franz Trübenbach. Er verheiratete sich in Hannover mit einer Deutschamerikanerin im Jahre 1905, ging später ohne Frau nach Peru und ist seitdem verschollen. Er hatte

415. Eine Tochter, über die ich, ebenso wie über die Mutter nichts in Erfahrung bringen konnte.

D.

236. Die am 6.III.1878 in Freiberg geb. Selma Gertrud Beckert geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich mit

237. dem am 8.I. ? geb. Kellner in Dresden Linus Beckert. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

1.

416. Der am ? in Dresden geb. Reichswehrsoldat in Dresden Franz Beckert.

2.

417. Die am ? 1911 in Dresden geb. Choristin Lucie Beckert.

3.

418. Die am 22.I.1919 in Dresden geb. Elfriede Beckert.
Die fehlenden Angaben wurden bei dieser Familie von
der Mutter verweigert.

E.

238. Der am 16.X.1882 in Freiberg geb. Oberbahnhofsvorsteher
in Dippoldiswalde Johannes Franz Trübenbach. Er war län-
gere Zeit in Deutsch-Süd-Westafrika und verheiratete sich
nach seiner Rückkehr am 16.VIII.1910 mit
239. der am 25.VII.1889 in Rabenau geb. Flora Geißler. Aus
dieser Ehe stammt

1.

419. Die am 1.IX.1911 in Dippoldiswalde geb. Haustochter
in Dippoldiswalde Erika Trübenbach.

V.

123. Die am 16.IV.1839 in Oederan geb. und am 3.I.1840 daselbst
gest. Minna Amalie Trübenbach.

VI.

124. Der am 22.III.1842 in Oederan geb. und am 13.XII.1878 in
Chemnitz gest. Klempnermeister in Chemnitz Viktor Hugo Trü-
benbach. Er verheiratete sich am 6.V.1867 mit
125. der am 3.VI.1843 in ? geb. und am 10.IV.1913 in Chemnitz
gest. Bertha Hortensie Richter. Aus dieser Ehe stammen 4
Kinder.

A.

240. Der am 13.I.1870 in Chemnitz geb. Uhrmachermeister in
Chemnitz Ernst Trübenbach. Er verheiratete sich am
21.VI.1899 mit
241. der am 2.VI.1870 in Chemnitz geb. Helene Emilie Pusch-
mann. Aus dieser stammt

1.

420. Die am 11.V.1900 in Chemnitz geb. Johanna Helene
Melzer geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am

26.VIII.1925 mit

421. dem am 31.V.1898 in Dresden geb. staatl. Oberförster in Jagdschloss Graupa bei Pirna-Copitz Paul Gerhard Melzer. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder

573. Der am 25.VI.1926 in Chemnitz geb. Ernst Gottfried Melzer.

574. Die am 30.V.1928 in Forsthaus Borsberg bei Pillnitz geb. und am 11.VI.1928 daselbst gest. Hiltrud Helene Melzer.

575. Die am 1.VIII.1930 in Jagdschloss Graupa geb. Christine Renate Melzer.

B.

242. Die am 11.V.1871 in Chemnitz geb. Bertha Alma Strauß ver- ehel. gew. Lohse geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich zum ersten Male mit

243. dem Musiklehrer in Chemnitz Wilhelm Lohse. Diese Ehe wur- de wegen Verfehlungen des Mannes geschieden. Sie war kinderlos.

Zum zweiten Male verheiratete sich 242 am 29.XI.1897 mit

244. dem am 12.X.1862 in Olbernhau geb. und am 25.XII.1918 in Chemnitz gest. Bankvorstand in Chemnitz Max Theodor Strauß. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

422. Der am 30.IX.1901 in Chemnitz geb. Max Alfred Strauß.

2.

423. Die am 28.VIII.1903 in Chemnitz geb. und am 29.VI. 1926 daselbst gest. Alma Charlotte Strauß.

C.

245. Der am 12.III.1873 in Chemnitz geb. Kaufmann in Hamburg Alfred Trübenbach. Er war kurze Zeit in Südamerika, spä- ter mehrere Jahre im Bismarckerchipel bei den Menschen- fressern, die ihm einmal Menschenfleisch anboten, dann in Deutsch-Süd-Westafrika, wo er den Feldzug gegen die

Herrereros mitmachte. Er verheiratete sich am 8.I.1908 mit
246. der am 6.II.1876 in ? geb. Camilla Cyprian geb. Philipp.
Aus dieser Ehe stammt

1.

424. Der am 13.XI.1908 in Hamburg geb. Ernst Trübenbach.

D.

247. Die am 8.V.1875 in Chemnitz geb. Marie Schröter geb. Trü-
benbach. Sie verheiratete sich am 5.III.1900 mit

248. dem am 3.VI.1860 in Burgstädt geb. Kartonagenmacher in
Burgstädt Richard Schröter. Diese Ehe wurde 1929 geschie-
den. Aus ihr stammen 3 Kinder.

1.

425. Der am 11.VII.1901 in Burgstädt geb. und am 9.III.
1919 gest. Ernst Schröter.

2.

426. Der am 7.V.1904 in Burgstädt geb. Johannes Schröter.

3.

427. Die am 9.III.1906 in Burgstädt geb. Margarete Schröter.

VII.

126. Der am 14.VIII.1843 in Oederan geb. und am 27.III.1919 in
Hamburg gest. Direktor der Guanowerke in Hamburg Gustav Otto
Trübenbach. Er verheiratete sich am 10.XI.1897 mit

127. der am 19.IV.1839 in Hamburg geb. und am 15.X.1915 daselbst
gest. Emma Elisabeth verw. Trübenbach verehel. gew. Johanssen
geb. Baak. (vergl. 119.) Diese Ehe ist kinderlos.

VIII.

128. Der am 21.X.1844 in Oederan geb. und am 29.I.1907 in Hamburg
gest. Kaufmann in London Gustav Ludwig Trübenbach. Er war zu-
erst in Singapur und dann in Japan, lebte darauf jahrzehnte-
lang in England und schürfte später am Vaalfluss bei Kimber-
ley in der Kapkolonia nach Diamanten. Er war ledig.

IX.

129. Die am 12.X.1847 in Oederan geb. und z.Z. in Dresden lebende Anna Clara Stein geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 11.II.1868 mit

130. dem am 24.VI.1844 in Rachewitz-Glantzwitz geb. und am 6.XII.1900 in Oederan gest. Kaufmann und Stadtrat in Oederan Carl Hermann Stein. Aus dieser Ehe stammen 7 Kinder.

A.

249. Die am 8.V.1869 in Oederan geb. und z.Z. in Leipzig lebende Clara Johanna Stein. Sie war von 1908 bis 1920 in Südafrika.

B.

250. Die am 28.IV.1870 in Oederan geb. und am 2.X.1870 daselbst gest. Clara Margarethe Stein.

C.

251. Der am 26.IX.1871 in Oederan geb. Kaufmann und Stadtrat in Oederan Hermann Alfred Stein. Er war von Febr.1896 bis Dez. 1899 an einer Diamantmine in der Nähe von Kimberley. Nach seiner Rückkehr verheiratete er sich am 6.VII.1901 in Hamburg mit

252. der am 18.II.1875 in Hamburg geb. Emma Mathilde Sophie Johansen. Sie ist eine Tochter von 127. aus deren zweiter Ehe. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

428. Der am 25.III.1902 in Oederan geb. Diplom-Bergingenieur und Diplom-Markscheider Otto Alfred Walther Stein. Er studierte von 1921 bis 1926 an der Bergakademie in Freiberg.

2.

429. Der am 17.IV.1905 in Oederan geb. Diplom-Bergingenieur und Diplom-Markscheider Dr.Ing. Hermann Otto Stein. Er studierte von 1924 bis Jan.1929 an der Bergakademie

Freiberg und promovierte anschließend bis Febr.1930.

Er ist der Verfasser und Herausgeber dieses Stammbaumes.

D.

253. Die am 12.VII.1873 in Oederan geb. Clara Louise Katharina Stein, z.Z. in Dresden lebend.

E.

254. Die am 5.X.1874 in Oederan geb.Prokuristin in Coburg Clara Frieda Stein.

F.

255. Die am 2.IX.1879 in Oederan geb. Kunstmalerin in Dresden Clara Dorothea Stein.

G.

256. Der am 5.XII.1882 in Oederan geb. Stadtbankdirektor a.D. Rechtsanwalt in Leipzig Dr.jur. Hermann Roland Stein.

6. Zweig.

67. Ernestine Wilhelmine Trübenbach, geb. am 9.VI.1799 in Mittweida, gest. am 27.VI.1800 daselbst.

7. Zweig.

68. Traugott Wilhelm Trübenbach, Spinnereibesitzer und Kaufmann in Schellenberg und Chemnitz, geb. am 26.XI.1800 in Mittweida, gest. am 14.II.1870 in Chemnitz. Er verheiratete sich am 26.XI.1832 in Dresden mit

69. der am 5.IX.1811 in Dresden geb. und am 3.III.1853 in Chemnitz gest. Emilie Bertha Arndt. Aus dieser Ehe stammen 9 Kinder.

I.

131. Die am 8.VI.1834 in Oederan geb. und am 2.VIII.1896 in Chemnitz gest. Marie Caroline Bertha Peters geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 10.X.1854 mit

132. dem am 18.III.1827 in Chemnitz geb. und am 5.I.1905 daselbst gest. Besitzer einer chemischen Fabrik in Chemnitz Kommerzienrat Theodor Ernst Friedrich Peters. Aus dieser Ehe stammen 6 Kinder.

A.

257. Der am 19.II.1863 in Chemnitz geb. Fabrikant in Chemnitz
Dr.Theodor Wilhelm August Peters. Er verheiratete sich
am 14.X.1899 mit

258. der am 18.XI.1876 in Schellenberg geb. Gertrud Trübenbach,
seiner Base. Aus dieser Ehe stammt

1.

430. Die am 15.X.1909 in Chemnitz geb. Kontoristin in Chem-
nitz Ingeborg Gertrud Sigrid Peters. *siehe 465 Seite 38*

B.

259. Der am 19.VIII.1865 in Chemnitz geb. und am 2.X.1865 da-
selbst gest. Max Peters.

C.

260. Ein am 1.XI.1867 in Chemnitz geb. und wenige Stunden
später wieder gest. ungetaufter Knabe.

D.

261. Die am 30.III.1873 in Chemnitz geb. und z.Z. in Dresden
lebende Emilie Liddy Marie Helene Behrisch geb. Peters.
Sie verheiratete sich am 5.V.1892 mit

262. dem am 17.I.1864 in Chemnitz geb. und am 7.VIII.1906 in
Nordhausen gest. Direktor in Hamburg Reinhold August Max
Behrisch. Aus dieser Ehe stammen 4 Kinder.

1.

431. Der am 25.II.1893 in Wurzen geb. kaufmännische Ange-
stellte in Hamburg Hanns Behrisch.

2.

432. Die am 25.III.1895 in Wurzen geb. und z.Z. in Hamburg
lebende Lotte Loewenfeld geb. Behrisch. Sie verhei-
ratete sich am 25.III.1915 mit

433. dem am 18.VI.1888 in Berlin geb. Rechtsanwalt in Ber-
lin Dr. Erwin Loewenfeld. Diese Ehe, aus der 2 Kinder
stammen, wurde am 31.III.1927 geschieden. Die Kinder
sind

576. Der am 28.XI.1917 in Charlottenburg geb. Joachim
Günther Hans Loewenfeld.

577. Die am 17.VII.1921 in Berlin geb. Kenate Clara
Helene Loewenfeld.

3.

434. Die am 24.XI.1896 in Wurzen geb. Schulpflegerin in
Dresden Wally Behrisch.

4.

435. Der am 14.IV.1899 in Augsburg geb. Oberleutnant der
Reichswehr in Ulm Karl Ulrich Wilhelm Behrisch.

E.

263. Der am 10.VII.1876 in Chemnitz geb. und am 31.VII.1918 in
einem französischen Feldlazarett gest. Arzt Dr.med. Ulrich
Wilhelm Peters.

F.

264. Der am 10.VII.1876 in Chemnitz geb. und am 12.XII.1909 in
Bernsbach i.E. gest. Kaufmann in Bernsbach Walter August
Peters. Er verheiratete sich am 5.V.1909 mit

265. der am ? in Chemnitz geb. Gertrud Seyferth. Diese Ehe
ist kinderlos.

II.

133. Die am 3.X.1835 in Oederan geb. und am 10.III.1914 in Chemnitz
gest. Agnes Hedwig Reißig geb. Trübenbach. Sie verheiratete
sich am 9.V.1864 mit

134. dem am 3.X.1828 in Schmölln geb. und am 1.XI.1899 in Chemnitz
gest. Kaufmann in Chemnitz Julius Otto Reißig. Aus dieser Ehe
stammen 4 Kinder.

A.

266. Der am 14.VII.1865 in Glauchau geb. und am 30.IX.1865 da-
selbst gest. Paul Julius Wilhelm Reißig.

B.

267. Die am 18.VIII.1866 in Chemnitz geb. unverheiratete Jo-
hanne Marie Reißig.

C.

268. Der am 18.VI.1869 in Chemnitz geb. Kaufmann in Chemnitz Georg Theodor Reißig. Er verheiratete sich am 10.V.1900 mit
269. der am 11.III.1879 in Chemnitz geb. Margarete März. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder (436 und 438) über die ich nichts Näheres erfahren konnte.

D.

270. Der am 4.XII.1872 in Chemnitz geb. Ingenieur in Berlin-Wilmersdorf Carl Wilhelm Reißig. Er verheiratete sich am 27.IX.1911 mit
271. der am 23.IV.1879 in Berlin geb. Hedwig Gerecke. Diese Ehe ist kinderlos.

III.

135. Die am 15.VI.1837 in Chemnitz geb. und am 8.V.1856 daselbst gest. Alma Bertha Trübenbach.

IV.

136. Die am 11.V.1839 in Chemnitz geb. und am 1.VI.1913 daselbst gest. Johanna Thekla Heisterbergk geb.Trübenbach. Sie verheiratete sich am 26.XI.1861 mit
137. dem am 30.X.1833 geb. und am 24.IX.1870 gest. Bürgermeister in Dippoldiswalde Franz Hermann Heisterbergk. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

A.

272. Der am 11.XI.1862 in Dippoldiswalde geb. und am 27.IV.1907 in Chemnitz gest. Kaufmann in Chemnitz Franz Ulrich Heisterbergk. Er verheiratete sich am 4.IX.1890 mit
273. der am 30.IX.1865 in Chemnitz geb. Johanna Louise Lachmann. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

440. Der am 7.X.1891 in Chemnitz geb. und am 21.IX.1914 im Feldlazarett St.Maria Py gest. Bankbeamte in Chemnitz Ulrich Hermann Theodor Heisterbergk.

2.

441. Der am 27.IV.1893 in Chemnitz geb. Kaufmann in Chemnitz Werner Erich Heisterbergk. Er verheiratete sich am 20.X.1920 mit

442. der am 19.IV.1899 in Chemnitz geb. Gertrud Thekla Weise. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

578. Die am 20.VII.1921 in Chemnitz geb. Ingeborg Gertrud Heisterbergk.

579. Der am 16.IV.1923 in Chemnitz geb. Günter Ulrich Heisterbergk.

B.

274. Die am 15.V.1865 in Dippoldiswalde geb. und im Mai 1868 daselbst gest. Gertrud Heisterbergk.

V.

138. Die am 22.IX.1840 in Chemnitz geb. und am 15.IX.1841 in Dorfschellenberg gest. Agnes Antonie Trübenbach.

VI.

139. Die am 23.I.1842 in Dorfschellenberg geb. und am 7.X.1914 in Chemnitz gest. ledige Rentnerin in Chemnitz Agnes Helene Trübenbach.

VII.

140. Die am 18.II.1844 in Chemnitz geb. und in der Nacht von 15.-16.VII.1926 in Chemnitz gest. Emilie Margarethe Ghezzi geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 13.VIII.1867 zu St.Pauli in Chemnitz mit

141. dem am 16.V.1831 in Leipzig geb. und am 20.IV.1908 in Annaberg gest. Kaufmann in Chemnitz Sigismund Johann Baptista Franz Ghezzi. Er war der Sohn des am 18.XI.1786 geb. und am 26.XI.1858 in Leipzig gest. Pietro Antonio Giovanni Baptista Ghezzi di casa Giorgi. Dieser hatte als Garibaldi-Anhänger aus Italien nach Frankreich flüchten müssen, hatte unter Napoleon den russischen Feldzug mitgemacht und war auf dem Rückzug verwundet in Leipzig zurückgeblieben, wo er sich dann

verheiratete. Die Familie Ghezzi stammt aus Sacco bei Verona und ist altes Langobardenblut. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

A.

275. Der am 15.IV.1871 in Chemnitz geb. und am 21.I.1920 in Dresden gest. I.Kaplan an der Hofkirche in Dresden Johannes Woldemar Philipp Ghezzi.

B.

276. Der am 31.I.1878 in Chemnitz geb. Oberingenieur (VDI) in Frankfurt Friedrich Wolfgang Humbert Gärtner früher Ghezzi. Er musste am 8.IV.1924 der französischen Besetzung wegen aus Bochum flüchten und nahm am 14.V.1924 mit Genehmigung des Sächs.Ministeriums des Innern den Familiennamen seiner Frau an. Er verheiratete sich am 12.VI.1909 in der Wenzeslaikirche in Wurzen mit

277. der am 13.IX.1887 in Wurzen geb. Thea Dora Gärtner. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

1.

443. Die am 8.IV.1911 in Wurzen geb. Dorothea Klara Margarete Ghezzi.

2.

444. Der am 9.VII.1912 in Wurzen geb. Wittekind Wolfgang Sigmund Romeo Ghezzi.

3.

445. Der am 16.VIII.1913 in Bochum geb. Rüdiger Friedrich Alfred Ghezzi.

VIII.

142. Die am 9.XII.1846 in Chemnitz geb. und am 26.XI.1909 daselbst gest. Rosalie Rorta Stahlknecht geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 6.V.1873 mit

143. dem am 21.V.1848 in Chemnitz geb. und am 21.X.1881 in Burgstädt gest. Fabrikanten in Burgstädt Heinrich Hermann Stahlknecht. Aus dieser Ehe stammen 4 Kinder.

448. Nachtrag zu Nr. 448. Seite 35.
verheiratete sich am 19.V.1931 mit
448 a. dem am 19.X.1901 in Frankfurt a.d.Oder geb. Dipl.Ing.
am städt.Tiefbauamt in Magdeburg Hans-Georg Ritter.

A.

278. Der am 2.VIII.1874 in Burgstädt geb. Reg.-Gewerberat in Leipzig Heinrich Wilhelm Theodor Stahlknecht. Er verheiratete sich während des Krieges mit

279. der am 4.VIII.1890 in Chemnitz geb. Hanna Zwingenberger. Diese Ehe ist kinderlos.

B.

280. Die am 10.IV.1876 in Burgstädt geb. Johanna Margarete Krumbiegel geb. Stahlknecht. Sie verheiratete sich am 16.V.1899 mit

281. dem am 5.V.1867 in Hohenstein geb. Oberstudienrat in Chemnitz Dr. Robert Richard Krumbiegel. Aus dieser Ehe stammen.

1.

446. Die am 28.IX.1900 in Chemnitz geb. Gertrud Margarete Krumbiegel.

2.

447. Die am 26.VIII.1903 in Chemnitz geb. Louise Irene Krumbiegel.

3.

448. Die am 18.XII.1905 in Chemnitz geb. Margarete Hildegard Krumbiegel. *geheiratet am 19.10.1901 dem Dipl.-Ing. Hans-Georg Ritter*
Elisina

C.

282. Die am 4.II.1878 in Burgstädt geb. Elisabeth von Auw geb. Stahlknecht. Sie verheiratete sich am 17.IV.1900 mit

283. dem am 9.II.1875 in Burg bei Magdeburg geb. Bankdirektor a.D. in Niederwiesa Friedrich Karl von Auw. Aus dieser Ehe stammt.

1.

449. Der am 3.V.1901 in Chemnitz geb. Bankbeamte in Dresden Friedrich Herbert von Auw. Er verheiratete sich am 25.II.1929 mit

450. der am 9.VIII.1905 in Dresden geb. Annemarie Dregler.

D.

284. Die am 11.IV.1880 in Burgstädt geb. Hildegard Schwarz geb. Stahlknecht. Sie verheiratete sich am 14.VI.1903 mit
285. dem am 10.XI.1877 in Stollberg geb. Ingenieur und Fabrikant in Berlin-Steglitz Paul Schwarz. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

1.

451. Die am 14.IV.1903 in Chemnitz geb. Ilse Hopp geb. Schwarz. Sie verheiratete sich am 30.VI.1928 mit
452. dem am ? VI.1903 in Berlin geb. Kaufmann in Berlin-Steglitz Willy Hopp. Aus dieser Ehe stammt
580. Der am 23.IV.1930 in Berlin-Steglitz geb. Paul Ulrich Hopp.

2.

453. Der am 14.IX.1905 in Chemnitz geb. Kaufmann in Berlin-Steglitz Helmut Schwarz.

3.

454. Die am 14.IX.1905 in Chemnitz geb. Anneliese Dallwitz geb. Schwarz. Sie verheiratete sich am 1.III.1930 mit
455. dem am ? in Berlin geb. Kaufmann in Berlin Tempelhof Otto Dallwitz.

IX.

144. Der am 9.XII.1846 in Chemnitz geb. und am 23.XI.1909 in Dorfschellenberg gest. Spinnereibesitzer in Dorfschellenberg Paul Wilhelm Theodor Trübenbach. Er verheiratete sich am 23.IX. 1872 mit
145. der am 15.IX.1851 in Breslau geb. und am 23.I.1921 in Dorfschellenberg gest. Marie Therese Adelheid Peters. Aus dieser Ehe stammen 8 Kinder.

A.

286. Der am 10.VIII.1873 in Dorfschellenberg geb. Spinnereibesitzer bzw. Direktor in Dorfschellenberg Walter Augu

Wilhelm Trübenbach. Er verheiratete sich am 11.XI.1902 mit 287. der am 19.IV.1879 in Plauen geb. Hanna Elise Hüttel. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

1.

456. Die am 1.III.1904 in Dorfschellenberg geb. Käte Hanna Marie Weidenmüller geb.Trübenbach. Sie verheiratete sich am 27.II.1926 mit

457. dem am 18.III.1895 in Dreiwerden geb. Papierfabrikanten in Dreiwerden Hans Weidenmüller. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

581. Die am 12.VIII.1927 in Dreiwerden geb. Annemarie Weidenmüller.

582. Der am 19.IV.1930 in Dreiwerden geb. Jürgen Oskar Walter Weidenmüller.

2.

458. Der am 27.III.1906 in Dorfschellenberg geb. Fliegerleutnant in Fürth i.Bayern Hans Trübenbach.

3.

459. Der am 7.IX.1912 in Dorfschellenberg geb. Karl Heinz Trübenbach.

B.

288. Die am 10.VIII.1874 in Dorfschellenberg geb. und z.Z. in Niederlößnitz-Kötschenbroda lebende Sidonie Marie Augusta Wiede geb.Trübenbach. Sie verheiratete sich am 18.VI.1897

289. dem am 16.VI.1856 geb. und im Mai 1909 in Kötschenbroda gest. Rentner in Kötschenbroda William Eduard Wiede. Aus dieser Ehe stammen 4 Kinder.

1.

460. Der am 24.IX.1899 in Chemnitz geb. Kaufmann in Niederlößnitz Waldemar Paul William Wiede. Er verheiratete sich am 12.VI.1929 mit

461. der am 4.XI.1900 in Dresden geb. Elisabeth Gertrud Löser. Aus dieser Ehe stammt.

583. Der am 22.IV.1930 in Dresden geb. Joachim Hans
Wiede.

2.

462. Der am 8.XII.1900 in Chemnitz geb. und am 20.VIII.
1923 in Dortmund gest. Buchhändler Joachim Ralph Wiede.

3.

463. Der am 16.VI.1902 in Niederlößnitz geb. Kaufmann in
Hamburg Manfred Wiede.

4.

464. Der am 20.I.1904 in Niederlößnitz geb. Landwirt in
Argentinien Ralf-Roland Wiede.

C.

290. Die am 17.IX.1875 in Dorfschellenberg geb. und am 8.XII.
1917 in Leipzig-Eutritsch gest. Paula Marie Berger geb.
Trübenbach. Sie verheiratete sich am 26.V.1898 mit

291. dem am 7.VIII.1870 in Leipzig geb. Rechtsanwalt in Berlin
Justizrat Dr.jur. Viktor Franz Berger. Diese Ehe ist kin-
derlos.

D.

292. Die am 18.XI.1876 in Dorfschellenberg geb. Gertrud Peters
geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 14.X.1899 mit

293. dem am 19.II.1863 in Chemnitz geb. Fabrikanten in Chemnitz
Dr.Theodor Peters. Aus dieser Ehe stammt

1.

465. Die am 15.X.1909 in Chemnitz geb. Kontoristin in Chem-
nitz Ingeborg Gertrud Sigrid Peters.
Vergleiche auch 257, 258 und 430.

E.

294. Der am 25.XI.187~~8~~⁷ in Dorfschellenberg geb. Garnvertreter
in Dorfschellenberg Wilhelm Trübenbach. Er verheiratete
sich am ^{26.} VIII.1920 mit

295. der am 2.XI. ¹⁸⁸⁹ ? in Greiz geb. Gertrud Elisabeth Wilke.
Diese Ehe ist kinderlos.

F.

296. Der am 29.IV.1880 in Dorfschellenberg geb. Major a.D. und Farmer auf Farm Schellenberg Post Gobabis F.M.B. in Südwestafrika Kurt Trübenbach. Er verheiratete sich am ? VII.1907 mit

297. der am 22.IX.1884 in Lommatzsch geb. Marie Elisabeth Neumann. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

1.

466. Die am 26.X.1908 in Pirna geb. ehemalige landwirtschaftliche Lehrerin in Seitzschen bei Bautzen Erika Trübenbach. Sie lebt jetzt bei ihren Vater in Südwestafrika.

2.

467. Der am 22.V.1910 in Hannover geb. und am 22.VI.1928 bei Erfurt tödlich verunglückte Scholar Franz Josef Trübenbach.

3.

468. Der am 12.IV.1916 in Bautzen geb. Schüler Christian Trübenbach.

G.

298. Die am 17.VI.1883 in Dorfschellenberg geb. Charlotte Susanne Ranft verw. Schieck geb.Trübenbach. Sie verheiratete sich zum ersten Male am 5.X.1907 mit

299. dem am 3.VIII.1876 in Frankenberg geb. und am 26.IX.1915 in der Champagne gefallenem Amtsrichter in Johanngeorgenstadt Dr.jur. Walter Schieck. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

469. Die am 14.VIII.1908 in Augustusburg geb. Kindergärtnerin Eva Koch geb.Schieck. Sie verheiratete sich am 4.X.1930 mit

470. dem am 24.XII.1902 in Chemnitz geb. Gewerbelehrer in Waldenburg i.Sa. Wilhelm Georg Koch.

2.

471. Der am 28.VIII.1909 in Augustusburg geb. Kaufmann in
Frankenberg Günther Schieck.

298. verheiratete sich zum zweiten Male am 17.VI.1920 mit

300. dem am 27.III.1885 in Oberwiesa i.Sa. geb. Bankdirektor
in Frankenberg Paul Arno Ranft. Diese Ehe ist kinderlos.

H.

301. Die am 7.II.1888 in Dorfschellenberg geb. Maria Johanna
Sperling geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 30.IX.
1916 mit

302. dem am 24.XII.1886 in Kamenz geb. Lehrer in Leipzig Georg
Karl Franz Sperling. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

472. Die am 1.IX.1917 in Leipzig-Gohlis geb. Ursula Maria
Elisabeth Sperling.

2.

473. Der am 23.IX.1920 in Leipzig-Gohlis Bernhard Paul
Gottfried Sperling.

8. Zweig.

70. Ein am 12.I.1802 in Mittweida totgeborener Knabe.

9. Zweig.

71. Anton Ferdinand Trübenbach, Kaufmann in Annaberg, geb. am 1.III.
1803 in Mittweida, gest. am 30.X.1871 in Dresden. Er verheira-
tete sich mit

72. der am 2.VII.1809 in Olbernhau geb. und am 7.V.1874 in Dresden
gest. Analie Henriette Goldammer. Diese Ehe ist kinderlos.

10. Zweig.

73. Emilia Carolina Trübenbach, geb. am 7.XI.1804 in Mittweida,
gest. am 18.I.1809 daselbst. Ihre Paten waren Analia Juliana
Trübenbach geb. Walpurger in Mittweida und ihr Onkel Friedrich
Wilhelm Greding, ein Schwager ihrer Mutter.

11. Zweig.

74. Amalia Ernestina Noth geb. Trübenbach, geb. am 12.IV.1806 in Mittweida, gest. am 2.XII.1882 in Freiberg. Sie verheiratete sich am 29.X.1828 in Ottendorf bei Mittweida mit

75. den am ? geb. und am 10.VIII.1855 in Pirna gest. Pastor in Liptitz Friedrich Traugott Noth. Aus dieser Ehe stammen 7 Kinder.

I.

146. Die am 21.IX.1830 in Liptitz geb. und am 2.III.1831 daselbst gest. Auguste Ernestine Bertha Noth.

II.

147. Die am 9.VII.1832 in Liptitz geb. und am 10.VIII.1839 daselbst gest. Alma Marie Noth.

III.

148. Der am 10.IV.1834 in Liptitz geb. und am 8.IX.1834 daselbst gest. Rudolf Oskar Noth.

IV.

149. Der am 19.IX.1835 in Liptitz geb. und am 3.IV.1836 daselbst gest. Ernst Otto Noth.

V.

150. Die am 26.II.1837 in Liptitz geb. und am 2.I.1838 daselbst gest. Hedwig Ottilie Noth.

VI.

151. Der am 19.IV.1839 in Liptitz geb. und am 15.VIII.1914 in Freiberg gest. Oberkirchenrat und Superintendent in Schneeberg Paul Hugo Noth. Er verheiratete sich am 12.IV.1866 mit

152. der am 16. IV.1841 in Reichenbach geb. und am 10.IV.1907 in Freiberg gest. Anna Weinhold. Aus dieser Ehe stammen 9 Kinder.

A.

303. Der am 6.II.1867 in Zwickau geb. und am 22.V.1876 in Zwickau gest. Paul Noth.

B.

304. Die am 27.V.1868 in Zwickau geb. und am 13.V.1930 in Dresden gest. ledige Hausdame in Dresden Martha Noth.

C.

305. Die am 15.VIII.1869 in Zwickau geb. und am 8.IV.1909 in Leipzig gest. Diakonissin in Leipzig Johanne Noth.

D.

306. Die am 16.I.1871 in Zwickau geb. Diakonissin in Leipzig Elise Noth.

E.

307. Der am 1.III.1872 in Zwickau geb. Oberstudienrat in Dresden Professor Lic. Gerhard Noth. Er verheiratete sich am 27.IX.1901 mit

308. der am 27.V.1876 in Sora bei Willsdruff geb. Cölestine Hochmuth. Aus dieser Ehe stammen 4 Kinder.

1.

474. Der am 3.VIII.1902 in Dresden geb. o.Professor der Theologie in Königsberg D.theol. Martin Noth.

2.

475. Der am 26.I.1905 in Dresden geb. Pastor in Dresden Gottfried Noth. = Landesbischof 1952

3.

476. Die am 25.XI.1906 in Dresden geb. Johanniterschwester in Heidenau bei Dresden Käte Noth.

4.

477. Der am 27.VI.1908 in Dresden geb. Student in Dresden Wolfgang Noth.

F.

309. Die am 29.IV.1875 in Zwickau geb. und am 5.II.1879 in Schneeberg gest. Frieda Noth.

G.

310. Die am 3.IX.1873 in Zwickau geb. Margarethe Conrad geb. Noth. Sie verheiratete sich am 16.X.1900 mit

311. dem am 15.IV.1873 in Stürza geb. Pfarrer in Schneeberg und Großdalzig bei Leipzig Gotthold Conrad. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.

1.

478. Die am 4.X.1901 in Schneeberg geb. Lehrerin in Leipzig
Annemarie Conrad.

2.

479. Der am 12.XI.1905 in Schneeberg geb. Hilfsgeistliche
in Lugau i. Erzgeb. Gerhard Conrad.

3.

480. Die am 29.VII.1910 in Schneeberg geb. Studentin in
Leipzig Magdalena Conrad.

H.

312. Der am 6.IV.1877 in Zwickau geb. und am 1.VI.1915 bei
Beauvraignes gefallene Gymnasialoberlehrer in Annaberg
Walter Noth.

J.

313. Die am 5.II.1880 in Schneeberg geb. Käthe Friedrich geb.
Noth. Sie verheiratete sich am 4.XII.1900 mit

314. dem am 21.I.1869 in Ruppertsgrün i.V. geb. Walter Friedrich.
Er war vom 15.III.1900 bis 30.VI.1918 Pfarrer in Zschorlau,
von da an Oberstudienrat in Schneeberg. Aus dieser Ehe
stammen 4 Kinder.

1.

481. Die am 15.IV.1902 in Zschorlau geb. und am 20.III.
1908 daselbst gest. Anna Katharina Friedrich.

2.

482. Die am 12.V.1904 in Zschorlau geb. Wohlfahrtspflegerin
in Wittenberg Marie Gertrud Friedrich.

3.

483. Die am 23.I.1909 in Zschorlau geb. stud.päd. in Leip-
zig Martha Margarethe Friedrich.

4.

484. Der am 5.IV.1911 in Zschorlau geb. stud.theol. in Ber-
lin Hans Walter Friedrich.

VII.

153. Der am 14.VIII.1840 in Liptitz geb. und am 11.V.1882 in Freiberg gest. Gymnasialoberlehrer in Freiberg Dr.phil. Hermann Theodor Noth. Er verheiratete sich am 30.X.1869 mit.
154. der am 27.VIII.1844 in Reichenbach geb. und am 26.VIII.1909 in Freiberg gest. Thekla Weinhold. Aus dieser Ehe stammen 7 Kinder.

A.

315. Die am 18.VIII.1870 in Plauen i.V. geb. Diakonissin in Leipzig Gertrud Noth.

B.

316. Die am 1.X.1871 in Freiberg geb. Hausdame in Freiberg Rosa Noth.

C.

317. Die am 31.I.1873 in Freiberg geb. Diakonissin in Leipzig Hedwig Noth.

D.

318. Der am 22.III.1874 in Freiberg geb. und am 12.VII.1874 daselbst gest. Friedrich Wilhelm Noth.

E.

319. Die am 10.X.1875 in Freiberg geb. und z.Z. in Löbau lebende Berta Gruhl geb. Noth. Sie verheiratete sich am 5.IX.1895 mit
320. dem am 11.IV.1860 in Heidelberg geb. und am 24.II. 1926 in Bautzen gest. Seminaroberlehrer in Callenberg, Borna b.Leipzig und Löbau Ernst Emil Gruhl. Aus dieser Ehe stammen 5 Kinder.

1.

485. Der am 4.VII.1896 in Callenberg b.Lichtenstein geb. Studienrat in Nossen Dr. Hermann Gruhl. Er verheiratete sich am 12.IV.1930 mit

486. der am 28.XII.1905 in Lüneburg geb. Ida Frieda Margarete Möhring.

2.

487. Die am 20.II.1898 in Callnberg geb. und z.Z. in Löbau lebende Elisabeth Johanna Gruhl.

3.

488. Der am 26.II.1899 in Callnberg geb. und am 29.IV. 1922 in Borna b. Leipzig an Kriegsleiden gest. cand. theol. in Leipzig Ernst Reinhard Gruhl.

4.

489. Der am 20.VI.1900 in Callnberg geb. Uhrmacher und Zählerrevisor in Cottbus Karl Erich Gruhl. Er verheiratete sich am 24.V.1930 mit

490. der am ? in ? geb. Elisabeth Richter. Aus dieser Ehe stammt

584. die am 7.VII.1931 in Cottbus geb. Eva Rosemarie Gruhl.

5.

491. Der am 2.V.1905 in Callnberg geb. Reichwehrrsoldat in Bautzen Helmut Alfred Gruhl.

F.

321. Der am 20.V.1879 in Freiberg geb. Studienrat in Dresden Professor Dr. Gottfried Hermann Noth. Er verheiratete sich am 4.VII.1907 mit

322. der am 12.VIII.1881 in Dresden geb. Dorothea Claus, der Tochter des am 8.II.1848 geb. und am 17.I.1915 gest. Oberkonsistorialrats Hugo Claus und seiner am 11.III.1856 geb. und am 12.VI.1921 gest. Ehefrau Eugenie geb. Werner. Diese Ehe ist kinderlos.

G.

323. Die am 15.XII.1880 in Freiberg geb. und am 3.III.1882 dasselbst gest. Ottilie Noth.

4. bis 8. Ast.

34.--38. 4 Töchter und 1 Sohn, die alle klein gestorben sind, und deren Namen und Daten ich nicht ermitteln konnte.

9. Ast.

39. Ernst Leberecht Trübenbach, geb. am 6.XII.1766 in Dohna, gest. am 25.X.1822 in Mittweida. Er war 1792 Student in Leipzig, später Lateinlehrer und Konrektor an der Lateinschule in Mittweida und Kantor daselbst. Er verheiratete sich am 16.X.1799 mit
40. der am 12.XI.1774 in Altmittweida geb. und am 24.V.1827 in Mittweida gest. Juliane Amalie Walpurger. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1. Zweig.

76. Der am 4. IV. 1803 in Mittweida geb. und am 9. XII. 1879 in Grünstädtel gest. Pfarrer in Ehrenfriedersdorf und Grünstädtel Friedrich Julius Trübenbach. Er verheiratete sich am 23. VI. 1846 mit
77. der am 3. III. 1819 in Hainichen geb. und am 24. IX. 1870 in Grünstädtel gest. Therese Wilhelmine Kreller. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

I.

155. Der am 28. XI. 1847 in Ehrenfriedersdorf geb. und am 27. VIII. 1914 in Rottluff bei Chemnitz gest. Baumeister in Chemnitz Albert Julius Bodo Trübenbach. Er verheiratete sich am 20. X. 1874 mit
156. der am 6. XII. 1851 in Neusalza geb. und am 29. III. 1881 in Chemnitz gest. Elise Laura Richter. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

A.

324. Der am 10. VIII. 1875 in Chemnitz geb. Baumeister Reg.-Baumeister a. D. Georg Karl Julius Trübenbach. Er verheiratete sich am 4. VII. 1904 mit
325. der am 19. II. 1881 in Hennersdorf bei Görlitz geb. Johanna Dignowity. Aus dieser Ehe stammt

1.

492. Die am 5.VIII.1905 in Chemnitz geb. Leonore Tittel geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 3.II.1930 mit
493. dem am 8.XII.1891 geb. Arzt in Chemnitz Dr.med. Rudolf Tittel.

B.

326. Der am 3.VIII.1876 in Chemnitz geb. Verlagsbuchhändler in Chemnitz Dr.phil. Paul Trübenbach. Er verheiratete sich am 23.I.1905 mit
327. der am 19.XII.1883 in Limbach geb. Lotte Weidmüller. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

494. Der am 31.X.1905 in Chemnitz geb. cand.med. in Freiburg Fritz Albert Cletus Trübenbach.

2.

495. Der am 7.IX.1908 in Chemnitz geb. cand.hist.et phil. Gottfried Georg Gerhard Trübenbach.

II.

157. Der am 17.VII.1849 in Ehrenfriedersdorf geb. und am 27.II.1905 in Dresden gest. Pfarrer in Grünstädtel Paul Wilhelm Trübenbach. Er verheiratete sich am 3.XI.1881 in der Annenkirche in Annaberg mit
158. der am 11.III.1855 in Brandis geb. und z.Z. in Dresden-Strießen lebenden Lina Anna Hennig, der Tochter des Stadtgutbesitzers Hennig in Brandis. Diese Ehe ist kinderlos.

2. Zweig.

78. Antonie Wilhelmine Gangloff geb. Trübenbach, geb. am ? in Mittweida, gest. am 3.V.1862 in Pegau. Sie verheiratete sich mit
79. dem Gerichtsamtman in Pegau Gangloff.
Sie hatte keine Kinder und machte bei ihrem Tode eine Familienstiftung für 2 Jungfrauen und 2 Witwen der Familie Trübenbach.

Aus der zweiten Ehe des Friedrich Gottlob Trübenbach (23) mit Johanna Dorothea Hantschmann (25) stammen 5 Kinder (10. bis 14. Ast) vergleiche Seite 4.

10. Ast.

41. Philipp Benjamin Trübenbach, Bäcker in Chemnitz und Hirschfelde. Ueber ihn habe ich nichts Näheres erfahren können.

11. Ast.

42. Magdalene Scheikert geb. Trübenbach. Sie ist kinderlos gestorben.

12. Ast.

43. Henriette Itterschlagen geb. Trübenbach. Ueber diese habe ich ebenfalls nichts erfahren können.

13. Ast.

44. Friederike Heber geb. Trübenbach. Sie war in Dohna verheiratet und hatte 8 Kinder. Näheres konnte ich nicht erfahren.

14. Ast.

45. Charlotte Trübenbach. Sie war unverehelicht.

2. Stamm.
=====

26. Daniel Friedrich Trübenbach, geb. am 15.VII.1729 war Lehrer in Ernstthal. Er hatte

46. und 47. zwei Töchter, deren Namen und Nachkommen nicht bekannt sind.

3. Stamm.

=====

27. Johann Friedrich Trübenbach, geb. am 11.III.1731 in Chemnitz, gest. am 21.I.1801 in Chemnitz war Bäcker in Chemnitz. Er verheiratete sich 1757 mit
28. der am ? geb. und am 11.XI.1779 gest. Marie Dorothea Kretzschmer. Aus dieser Ehe stammen 8 Kinder.

1. Ast.

48. Gottlob Trübenbach, Bäcker in Chemnitz. Er hatte 3 Kinder. Ueber seine Ehefrau war nichts zu erfahren.

1.-3. Zweig.

80. Anton Trübenbach, Bäcker in Chemnitz.
81. Ferdinand Trübenbach, Uhrmacher.
82. Julius Trübenbach, Bäcker.

2. Ast.

49. Karl Trübenbach, Leineweber. Er hatte 16 Kinder.

1.-16. Zweig.

83. Theodor Trübenbach, Bäcker.
84. Eduard Trübenbach, Färber.
85. Otto Trübenbach, Maurer.
86. Robert Trübenbach, Bäcker.
87. Friedrich Trübenbach.
88. Mathilde Trübenbach.
89. Hermann Trübenbach, Bäcker.
90. Gustav Trübenbach.
91. Alfred Trübenbach.
92. Minna Trübenbach.
93. Bertha Trübenbach.
94. Helene Trübenbach.
95. Klara Trübenbach.
96. Marie Trübenbach.
97. Florentine Trübenbach.
98. Ottilie Trübenbach.

3. Ast.

50. Gabriel Friedrich Trübenbach, geb. 1770. gest. 1819. Er war Konrektor in Chemnitz.

4. Ast.

51. Johann Friedrich Trübenbach, geb. 1772, gest. 1856. Er verheiratete sich mit

52. über die ich gar nichts erfahren konnte. Aus dieser Ehe stammt ein Sohn.

1. Zweig.

99. Johann Friedrich Trübenbach, geb. am 4.III.1799, gest. am 12.XI.1834 in Schönau bei Chemnitz. Er war Lehrer daselbst und verheiratete sich am 1.VII.1827 mit

100. der am 20.X.1802 geb. und am 26.XI.1879 in Schönau gest. Emilie Grimme. Aus dieser Ehe stammen 4 Kinder.

I.

159. Die am ? geb. und am ? gest. Anna Müller geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich mit

160. Karl Müller. Näheres, auch etwaige Nachkommen betreffend, habe ich nicht in Erfahrung bringen können.

II.

161. Der am 17.XII.1834 in Chemnitz geb. und am 25.V.1894 in Pirna gest. Baumeister in Chemnitz Heinrich Richard Trübenbach. Er verheiratete sich zum ersten Male mit

162. der am 28.VI.1838 in Freiberg geb. und am 14.I.1877 in Chemnitz gest. Nathalie Marie Schroth. Aus dieser Ehe stammen 5 Kinder.

A.

328. Der am 16.I.1861 in Chemnitz geb. und am 6.V.1926 in Schneeberg gest. Oberstudienrat und Professor in Plauen und seit 1924 in Schneeberg Dr. Kurt Trübenbach. Er verheiratete sich am 23.IV.1889 mit

329. der am 13.II.1865 in Schneeberg geb. Marie Emma Freytag. Aus dieser Ehe stammt eine Tochter.

1.

496. Die am 13.IX.1897 in Plauen geb. Marie Hilde Mittenzwey geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 5.VI. 1920 mit

497. dem am 19.X.1892 in Brandes b.Leipzig geb. Drogeriebesitzer in Oberschlema Kurt Ehrhard Mittenzwey.

B.

330. Der am 19.III.1862 in Chemnitz geb. und am 11.IV.1882 in Leipzig gest. Richard Arthur Trübenbach.

C.

331. Der am 24.XII.1868 in Chemnitz geb. und am 24.II.1888 daselbst gest. Kaufmann in Chemnitz Edmund Trübenbach.

D.

332. Der am 24.XII.1868 in Chemnitz geb. und am 6.VIII.1923 daselbst gest. Gärtner in Chemnitz Konrad Trübenbach. Er verheiratete sich am 6.VII.1894 mit

333. der am 7.IX.1868 in Räcknitz geb. und am 9.IX.1913 in Döhlen gest. Aurelia Sander. Aus dieser Ehe stammen 4 Kinder.

1.

498. Der am 20.VI.1895 geb. und am 1.IX.1915 vor Grodno gefallene Gärtner Konrad Trübenbach.

2.

499. Die am 2.VII.1896 in Niederhermsdorf geb. Anna Marie Schmieder geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 13.IX.1919 mit

500. dem am 6.VI.1895 in Chemnitz geb. Max Willy Schmieder in Chemnitz. Aus dieser Ehe stammt

585. Die am 22.III.1920 in Chemnitz geb. Annemarie Susanne Schmieder.

3.

501. Die am 14.XI.1901 in Niederhermsdorf geb. Margarete Ilse Fuchs geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 19.V.1923 mit
502. dem am 16.XII.1901 in Borna b.Chemnitz geb. Kernmacher in Chemnitz-Ebersdorf Georg Max Fuchs.

4.

503. Die am 2.X.1904 in Niederhermsdorf geb. Charlotte Anneliese Fischer geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 22.IV.1929 mit
504. dem am 9.IX.1903 in Chemnitz geb. Techniker Kurt Erich Fischer.

E.

334. Die am 13.V.1874 in Chemnitz geb. und am 17.X.1894 daselbst gest. Florentine Marie Trübenbach.
161. verheiratete sich das zweite Mal am 10.VIII.1880 mit
163. der am 28.XII.1846 in Freiberg geb. und z.Z. in Buchholz lebenden Hedwig Dehling. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

A.

335. Die am 24.V.1880 in Chemnitz geb. und am ? 1881 daselbst gest. Charlotte Trübenbach.

B.

336. Der am 5.V.1881 in Chemnitz geb. und am 14.II.1907 in Amerika gest. Kaufmann in Frohnau Walter Trübenbach. Er verheiratete sich am 24.III.1904 in Frohnau mit
337. der am 7.VIII.1881 in Frohnau geb. Anna Elsa Augustin
Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

505. Der am 25.VII.1904 geb. und am 21.I.1905 gest. Richard Walter Trübenbach.

2.

506. Der am 14.II.1906 in Buchholz geb. Chauffeur in Buchholz Walter Gerhard Trübenbach. Er verheiratete sich am 20.IV.1929 in Schlettau mit

507. der am 17.XI.1901 in Gottesgeschick b.Raschau geb. Gertrud Oestrowski.

III.

164. Der am 30.X.1836 in Chemnitz geb. und am 3.I.1909 in Hartmannsdorf gest. Kartonagenfabrikant in Hartmannsdorf b. Chemnitz Rudolf Trübenbach. Er verheiratete sich am 20.X.1863 mit

165. der am 13.VIII.1840 in Freiberg geb. und am 12.VII.1895 in Hartmannsdorf gest. Ida Dehling. Aus dieser Ehe stammen 6 Kinder.

A.

338. Der am 11.XI.1864 in Leipzig-Reudnitz geb. Bücherrevisor in Chemnitz Alfred Trübenbach. Er verheiratete sich am 12.III.1888 mit

339. der am 7.VIII.1864 in Mittweida geb. Emilie Berthold. Aus dieser Ehe stammen 8 Kinder.

1.

508. Die am 30.V.1887 in Zwickau geb. Telegraphenbeamtin in Chemnitz Elisabeth Trübenbach.

2.

509. Der am 22.X.1888 in Altchemnitz geb. Justizangestellte in Chemnitz Walter Trübenbach. Er verheiratete sich am 13.VI.1923 mit

510. der am 4.X.1892 in Ellbogen geb. Maria Geier. Aus dieser Ehe stammt

586. Der am 31.X.1925 in Chemnitz geb. Siegfried Trübenbach.

3.

511. Der an 20.VII.1890 in Chemnitz geb. Ingenieur in Düsseldorf Rudolf Trübenbach. Er verheiratete sich am 28.II.1914 mit

512. der am 24.II.1894 in Düsseldorf geb. Marie Schäfer.

Aus dieser Ehe stammt

587. Der am 5.VI.1914 in Düsseldorf geb. Kaufmannslehrling Karl Heinz Trübenbach.

4.

513. Der am 29.VIII.1891 in Chemnitz geb. Buchhalter in Zwönitz Horst Trübenbach. Er verheiratete sich mit

514. der am 14.IV.1898 in Lauter i.Sa. geb. Margarete Krause.

Aus dieser Ehe stammt

598. Die am 24.V.1921 in Zwönitz geb. Ursula Trübenbach.

5.

515. Der am 15.XII.1895 in Chemnitz geb. Chauffeur in Oberlungwitz Fritz Trübenbach.

6.

516. Der am 20.V.1898 in Chemnitz geb. Zivilingenieur in Barmen Kurt Trübenbach. Er verheiratete sich am 31.V. 1923 mit

517. der am 27.II.1899 in Barmen geb. Maria Michel. Aus dieser Ehe stammt

589. Die am 13.IV.1929 in Barmen geb. Ilse Trübenbach.

7.

518. Die am 19.VIII.1900 in Chemnitz geb. Charlotte Aurich geb.Trübenbach. Sie verheiratete sich am 2.XII.1929 mit

519. dem am 28.VI.1898 in Euba b.Chemnitz geb. Baumeister in Chemnitz Alfred Aurich.

8.

520. Der am 31.III.1903 in Chemnitz geb. Vertreter in Görlitz Hans Trübenbach.

B.

340. Die am 1.VI.1866 in Leipzig-Reudnitz geb. Anna Edelman geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 14.VIII.1887 mit

341. dem am 5.IX.1864 in Jöhstadt geb. Kartonagenfabrikanten in Hartmannsdorf Paul Edelman. Aus dieser Ehe stammen 5 Kinder.

1.

521. Die am 25.VII.1888 in Hartmannsdorf geb. Gertrud Weißbrod geb. Edelmann. Sie verheiratete sich am 24.III. 1913 mit
522. dem am 9.IX.1887 in Hartmannsdorf geb. Friseur in Chemnitz Fritz Weißbrod. Aus dieser Ehe stammen 3 Kinder.
590. Der am 17.I.1915 in Chemnitz geb. Friseurlehrling Helmut Weißbrod.
591. Die am 7.II.1921 in Chemnitz geb. Marianne Weißbrod.
592. Die am 10.VI.1925 in Chemnitz geb. Christa Weißbrod.

2.

523. Der am 25.IX.1891 in Hartmannsdorf geb. und am 15.XII. 1899 daselbst gest. Karl Edelmann.

3.

524. Die am 14.VII.1895 in Hartmannsdorf geb. Ida Edelmann.

4.

525. Die am 15.X.1903 in Hartmannsdorf geb. Hedwig Werner geb. Edelmann. Sie verheiratete sich am 12.VIII.1929 mit
526. dem am 14.I.1905 in Hartmannsdorf geb. Willy Werner.

5.

527. Die am 31.III.1913 in Hartmannsdorf geb. Hildegard Edelmann.

C.

342. Die am 11.III.1868 in Leipzig-Anger geb. Hedwig Thieme geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 14.VIII.1887 mit
343. dem am 3.VI.1866 in Hartha geb. und am 30.V.1925 in Hartmannsdorf gest. Uhrmacher in Hartmannsdorf Max Thieme. Diese Ehe ist kinderlos.

D.

344. Die am 5.IX.1874 in Hartmannsdorf geb. Elsa Vienweg geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 26.IV.1896 mit

345. dem am 11.V.1868 geb. und am 2.XI.1913 in Hartmannsdorf gest. Kartonagenfabrikanten Walter Viehweg. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

528. Der am 29.IV.1896 in Hartmannsdorf geb. Lehrer Erich Viehweg. Er verheiratete sich am 19.II.1921 mit

529. der am 27.II.1897 in Hartmannsdorf geb. Wanda Auerswald.

2.

530. Die am 17.IV.1900 in Hartmannsdorf geb. Charlotte Römer geb. Viehweg. Sie verheiratete sich am 2.IX.1922 mit

531. dem am 8.XII.1899 in Hartmannsdorf geb. Kartonagenfabrikanten Wilhelm Römer. Aus dieser Ehe stammt

593. Der am 7.IX.1927 in Hartmannsdorf geb. Rolf Römer.

E.

346. Die am ? geb. und ganz klein gest. Käte Trübenbach.

F.

347. Der am 2.II.1877 in Hartmannsdorf geb. Kartonagenfabrikant in Hartmannsdorf Hans Trübenbach. Er verheiratete sich am 12.VII.1900 mit

348. der am 27.IX.1876 in Wittgensdorf geb. Olga Kämpfe. Aus dieser Ehe stammen 2 Kinder.

1.

532. Der am 29.V.1903 in Hartmannsdorf geb. Buchhalter in Hartmannsdorf Friedrich Trübenbach. Er verheiratete sich am 10.VI.1929 mit

533. der am 11.V.1907 in Limbach geb. Margarete Bachmann.

2.

534. Die am 31.VIII.1901 in Hartmannsdorf geb. Johanna Voigt geb. Trübenbach. Sie verheiratete sich am 30.I. 1928 mit

535. dem am 20.X.1890 in Hartmannsdorf geb. Handschuhfabrikanten Georg Voigt.

IV.

166. Die am 18.VII.1843 in Chemnitz geb. und am 10.XI.1884 in Hartmannsdorf gest. Florentine Dehling geb.Trübenbach. Sie verheiratete sich mit
167. dem am ? geb. ? Dehling.

5. Ast.

53. Karl Friedrich Trübenbach, geb. am 15.XI.1774 in Chemnitz. Er war Bürger, Weber und Handelsmann in Chemnitz und starb am 4.VI.1843 in Chemnitz. Das erste Mal verheiratete er sich am 24.IV.1797 mit
54. der am ? geb. Johanna Regina Scherz.
Das zweite Mal verheiratete er sich mit
55. der am 24.IX.1779 in Chemnitz geb. und am 26.II.1865 in Chemnitz-Schönau gest. Maria Christiana Wagner. Aus dieser Ehe stammt ein Sohn.

1. Zweig.

101. Gottlob Friedrich Trübenbach, Oberpostamtskalkulator, geb. am 5.I.1822 in Chemnitz, gest. am 3.X.1853 in Leipzig. Er verheiratete sich 1850 mit
102. der am 9.II.1823 in Leipzig geb. und am 1.VI.1878 daselbst gest. Sophie Louise Werner. Aus dieser Ehe stammt.

I.

168. Der am 12.IV.1851 in Leipzig geb. und am 30.I.1923 in Mittweida gest. Professor an der Realschule in Glauchau (1876-1883) und in Mittweida (1883-1913) Alexander Richard Trübenbach. Er verheiratete sich am 12.II.1898 mit
169. der am 13.II.1858 in Apolda geb. und z.Z. in Dresden lebenden Eugenie Pohle. Diese Ehe ist kinderlos.

6. bis 8. Ast.

56. Ferdinand Trübenbach. }
57. Christiane Trübenbach. } Ueber diese letzten drei Aeste konnte ich nichts in Erfahrung bringen.
58. Johanne Trübenbach. }

Familienstiftungen.

=====

Ehe ich den Stammbaum abschließe, möchte ich noch zweier Familienstiftungen gedenken. Die erste ist die schon erwähnte Gangloffstiftung für zwei Jungfrauen und zwei Witwen der Familie Trübenbach. Dieselbe betrug früher RM. 100.- im Jahr und wurde auf 3 Jahre zugeteilt. Wieweit dieselbe die Inflation überstanden hat, und welcher Betrag jetzt noch zur Verfügung steht, entzieht sich meiner Kenntnis. Darüber kann aber der Verwalter dieser Stiftung, der Stadtrat zu Mittweida, Auskunft geben.

Die zweite Stiftung ist der Henricische Freitisch und das Henricische Stipendium (auch nach dem Kollator Franke genannt) an der Universität in Leipzig, das viele Familienmitglieder bezogen haben. Es wird an 4 Studenten der Henricischen, nachmals Findekellerschen, dann Schäfferschen Familie verliehen und betrug vor der Inflation RM. 124.- im Jahr. Näheres darüber ist bei der Universität Leipzig zu erfahren. Ich möchte hier nun kurz unseren verwandtschaftlichen Zusammenhang mit dem Stifter klarlegen, der nur sehr wenigen Familienmitgliedern bekannt sein dürfte.

Der Stifter war der am 6.IV.1650 geb. und am 27.IV.1683 ohne Nachkommen gest. Dr.jur.V.V.Ord. Daniel Aegidius Heinrici auf Müglentz. Er war der 3. Sohn des am 5/6.IV.1615 geb. und am 15.III.1666 gest. Dr.theol. et V.V.Ord. Daniel Heinrici und seiner 1682 gest. Ehefrau Catharina Dorothea geb. Findekeller. Dieser Daniel Heinrici war der 1. Sohn des am 15.I.1645 gest. Mattheus Heinrich, der sich am 28.I.1614 mit der am 20.I.1567 geb. und am 22.IV.1622 gest. Anna geb. Wildeck verheiratete. Mattheus Heinrich war der 1. Sohn des 1556 geb. und am 5.VII.1606 gest. Zeug- und Leinewebers und Handelsmannes Christoph Heinrich sen. in Chemnitz, der sich am 11.V.1585 mit der 1564 geb. und am 19.XI.1626 gest. Justina Dubel oder Döbel verheiratete. Diese sind also die Urgrosseltern des Stifters. Aus deren Ehe stammt als 3. Sohn der am 12.I.1591

geb. Chrstoph Heinrich jun., Zeug- und Leineweber und Handelsmann,
der sich am 3.VIII.1613 mit Maria geb.Auerswald verheiratete. Die
1.Tochter aus dieser Ehe ist die am 26.XI.1614 geb. Justina Franke
geb. Heinrich, die sich am 22.IX.1640 mit dem Bäcker Johann Franke
in Reichenbach verheiratete. Die 5.Tochter dieser Ehe ist die am
24.IX.1658 geb. Eva Müller geb.Franke, die sich am 14.V.1678 mit
dem Pachtmüller Jeremias Müller verheiratete. Aus dieser Ehe stammt
als 1. Tochter die am 15.II.1682 geb. Anna Dorothea Geißler geb.
Müller, die sich am 11.XI.1704 mit dem Förster Johann Christoph
Geißler verhelichte. Die 3.Tochter dieser Ehe ist die am 6.V.1714
geb. und am 5.X.1785 gest. Christiana Rosina Greif geb. Geißler,
die sich am 21.X.1734 mit dem am 3.VI.1700 geb. Stefan Greif ver-
heiratete. Der 1.Sohn dieser Ehe war der am 4.I.1736 geb. und am
4.IX.1811 gest. Pfarrer in Topfseifersdorf Christian Friedrich
Greif, der sich am 22.X.1766 mit Christiana Sophia Syrr verhei-
ratete. Die 3.Tochter dieser Ehe ist die am 26.XI.1769 geb. und am
15.IV.1835 gest. Wilhelmine Henriette Sophie Freytag geb.Greif, die
sich mit dem 1751 geb. und am 2.I.1820 gest. Arzt Dr.Johann Hein-
rich Freytag verheiratete. Die 3.Tochter aus dieser Ehe, die am
29.III.1799 geb. und am 8.V.1870 gest. Henriette Wilhelmine Trüben-
bach geb. Freytag, verheiratete sich am 1.VIII.1820 mit dem Pfarrer
in Püchau Heinrich August Trübenbach sen. Durch dessen Vater, den
am 22.XI.1764 geb. und am 28.VI.1808 gest. Diakonus in Mittweida
Philipp Valentin Trübenbach (32), der unser Vorfahr ist, sind wir
in den Kreis derer einbezogen worden, die der Stiftung teilhaftig
werden können. Den weiteren Weg bis zur Gegenwart zeigt der Stamm-
baum.

+ + + + +

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Zum Geleit.	1
Erläuterungen.....	1
Unser Name im Mittelalter und die ältesten Vertreter.....	2
Nr. 23. <u>1. Stamm.</u> Friedrich Gottlob Trübenbach.....	4
Nr. 29. 1. Ast. Felix Trübenbach.....	5
Nr. 30. 2. Ast. Färberin Dietrich.....	5
Nr. 32. 3. Ast. Philipp Valentin Trübenbach.....	5
Nr. 59. 1. Zweig. Carl Philipp Trübenbach.....	5
Nr. 60. 2. Zweig. Juliane Goldhahn.....	6
Nr. 62. 3. Zweig. Heinrich August Trübenbach.....	6
Nr. 104. I. Henr. Auguste Wilh. Hübner.....	6
Nr. 106. II. Marie Louise Trübenbach.....	9
Nr. 107. III. Heinrich August Trübenbach.....	9
Nr. 109. IV. Adolf Theodor Trübenbach.....	14
Nr. 111. V. Ottilie Schuchardt verw. Meier.....	15
Nr. 114. VI. Hermann Otto Trübenbach.....	17
Nr. 64. 4. Zweig. Joh. Caroline Sophie Trübenbach...	18
Nr. 65. 5. Zweig. Gustav Leberecht Trübenbach.....	18
Nr. 116. I. Eduard Robert Trübenbach.....	19
Nr. 118. II. Carl Wilhelm Trübenbach.....	23
Nr. 120. III. Gustav Moritz Trübenbach.....	23
Nr. 121. IV. Franz Bruno Trübenbach.....	24
Nr. 123. V. Minna Amalie Trübenbach.....	25
Nr. 124. VI. Viktor Hugo Trübenbach.....	25
Nr. 126. VII. Gustav Otto Trübenbach.....	27
Nr. 128. VIII. Gustav Ludwig Trübenbach.....	27
Nr. 129. IX. Anna Clara Stein.....	28
Nr. 67. 6. Zweig. Ernestine Wilhelmine Trübenbach..	29
Nr. 68. 7. Zweig. Traugott Wilhelm Trübenbach.....	29
Nr. 131. I. Marie Caroline Bertha Peters.....	29
Nr. 133. II. Agnes Hedwig Reißig.....	31
Nr. 135. III. Alma Bertha Trübenbach.....	32
Nr. 136. IV. Johanna Thekla Meisterbergk.....	32
Nr. 138. V. Agnes Antonie Trübenbach.....	33
Nr. 139. VI. Agnes Helene Trübenbach.....	33
Nr. 140. VII. Emilie Margarethe Ghezzi.....	33
Nr. 142. VIII. Rosalie Bertha Stahlknecht.....	34
Nr. 144. IX. Paul Wilhelm Theodor Trübenbach..	36
Nr. 70. 8. Zweig. Totgeborener Knabe.....	40
Nr. 71. 9. Zweig. Anton Ferdinand Trübenbach.....	40
Nr. 73. 10. Zweig. Emilie Caroline Trübenbach.....	40
Nr. 74. 11. Zweig. Amalie Ernestine Noth.....	41
Nr. 146. I. Auguste Ernestina Bertha Noth....	41
Nr. 147. II. Alma Marie Noth.....	41
Nr. 148. III. Rudolf Oskar Noth.....	41
Nr. 149. IV. Ernst Otto Noth.....	41
Nr. 150. V. Hedwig Ottilie Noth.....	41
Nr. 151. VI. Paul Hugo Noth.....	41
Nr. 153. VII. Hermann Theodor Noth.....	44
Nr. 34.-38. 4.-8. Ast. 4 Töchter und 1 Sohn.....	46
Nr. 39. 9. Ast. Ernst Leberecht Trübenbach.....	46
Nr. 76. 1. Zweig. Friedrich Julius Trübenbach.....	46
Nr. 155. I. Albert Julius Bodo Trübenbach....	46
Nr. 157. II. Paul Wilhelm Trübenbach.....	47
Nr. 78. 2. Zweig. Antonie Wilhelmine Gangloff.....	47
Nr. 41. 10. Ast. Philipp Benjamin Trübenbach.....	48
Nr. 42. 11. Ast. Magdalene Scheikert.....	48
Nr. 43. 12. Ast. Henriette Itterschlagen.....	48
Nr. 44. 13. Ast. Charlotte Trübenbach.....	48
Nr. 26. <u>2. Stamm.</u> Daniel Friedrich Trübenbach.....	48

	Seite
Nr. 27. 3. Stamm. Johann Friedrich Trübenbach.....	49
Nr. 48. 1. Ast. Gottlob Trübenbach.....	49
Nr. 49. 2. Ast. Karl Trübenbach.....	49
Nr. 50. 3. Ast. Gabriel Friedrich Trübenbach.....	50
Nr. 51. 4. Ast. Johann Friedrich Trübenbach.....	50
Nr. 99. 1. Zweig. Johann Friedrich Trübenbach.....	50
Nr. 159. I. Anna Müller.....	50
Nr. 161. II. Heinrich Richard Trübenbach.....	50
Nr. 164. III. Rudolf Trübenbach.....	53
Nr. 166. IV. Florentine Dehling.....	57
Nr. 53. 5. Ast. Karl Friedrich Trübenbach.....	57
Nr. 101. 1. Zweig. Gottlob Friedrich Trübenbach.....	57
Nr. 168. I. Alexander Richard Trübenbach.....	57
Nr. 56. 6. Ast. Ferdinand Trübenbach.....	57
Nr. 57. 7. Ast. Christiane Trübenbach.....	57
Nr. 58. 8. Ast. Johanne Trübenbach.....	57
Familienstiftungen.....	58